

Was sind und was sollen

Bibliothekarische Datenformate

Eine Übersicht auf mehreren Ebenen

Bernhard Eversberg



Braunschweig 1989

2679-2729

Was sind und was sollen

BIBLIOTHEKARISCHE DATENFORMATE

Eine Übersicht auf mehreren Ebenen

Bernhard Eversberg

Braunschweig 1989

1) ZWR : Datenverarbeitung [17]
Bibliotheken

2) SYK : 512.74:02

Veröffentlichungen der
Universitätsbibliothek Braunschweig

- Hrsg. von Dietmar Brandes -

Heft 4



Abbildungen und Layout: Helmut Mittendorf

Druck: Günter Göhmann

Einband: Hella Daum,
Gisela Kausche,
Sabine Weinreich

C Universitätsbibliothek
der Technischen Universität Braunschweig

ISBN 3-927115-04-5

V o r w o r t

Das vorliegende Heft 4 ist wiederum ein Ergebnis Braunschweiger Bibliotheksarbeit. Eine zusammenfassende Darstellung über bibliothekarische Datenformate fehlte bislang – zumindest in deutscher Sprache. Ich habe daher gern die Gelegenheit benutzt, diese überarbeitete und wesentlich ergänzte Fassung eines Vortrages von Herrn Bibliotheksdirektor B. Eversberg in unsere kleine Schriftenreihe aufzunehmen.

Braunschweig, im September 1989

Dietmar Brandes

Inhalt

0. Vorbemerkungen	I
1. Daten, Programme, Protokolle : verschachtelte Hierarchien	1
2. Bibliotheksdaten : Strukturebene	5
3. Bibliotheksdaten : Inhaltsebene	6
4. Bibliotheksdaten : Vor- und Umfeld	6
5. Bibliothekarische Datentypen	7
6. Bibliographische Beschreibung : ISBD-Norm	9
7. NMN ("allegro") Format	10
8. US-MARC	12
Beispiel 1 : Original OCLC-Datensatz	13
2 : Bibliofile CD-ROM-Datensatz	15
9. UK-MARC	18
Beispiel 3 : Datensatz der British Library	22
10. MAB1	23
Beispiel 4 : Datensatz aus dem Bielefelder CD-ROM-Katalog	27
5 : DB-Datensatz (aus der CD-ROM-Ausgabe)	29
11. UNIMARC mit Beispielen	30
Beispiel 6 : Datensatz der Bibliothèque Nationale	37
12. Gegenbeispiel: "download"-Daten	38
Katalogsatz der National Library of Medicine	
13. PICA-Format (Niederländischer Bibliotheksverbund) m. Beisp.	39
14. Zeitschriftenformate : NZN und ZDB mit Beispiele	41
15. Beispiel für eine Umwandlung mit "allegro-C"	51
Literaturauswahl	60

0. Vorbemerkungen

Bibliotheksdaten gehören zu den komplizierteren Dingen, mit denen es ein Computer zu tun bekommen kann. Solange die "Künstliche Intelligenz" noch in den Kinderschuhen steckt, lasten die Probleme des Umgangs mit diesen Daten natürlich auf den Menschen, die sich eigentlich mit Computerhilfe das Leben oder zumindest die Arbeit erleichtern wollen. In der Regel ist es so, daß Bibliothekare Vorgaben erarbeiten, die von Systementwicklern und Programmierern umgesetzt werden sollen. Nicht selten hat sich dann gezeigt, daß die einen ihre hergebrachten Verfahren und historisch gewachsenen Strukturen in die Computerwelt zu überführen trachten und die Fähigkeiten der Maschine nicht zutreffend einzuschätzen wissen. Die anderen wundern sich zwar gelegentlich, was die Bibliothekare wollen, haben jedoch ihrerseits schiefe Vorstellungen z.B. vom Wesen eines Kataloges und neigen oftmals zu Versuchen, ihre gleichfalls hergebrachten Konzepte den Bibliotheksproblemen überzustülpen.

Weil es nun alsbald Unmut zeitigt, wenn aus neuen Schläuchen alter Wein kredenzt wird, und ferner auf Prokrustesbetten nicht gut ruhen ist, haben alle Beteiligten in den letzten fünfundzwanzig Jahren viel gelernt. Freilich können wir uns heute auf Hardware stützen, die einige Zwänge früherer Tage nicht mehr kennt. So ist denn z.B. der Datenaustausch, eine Wunschvorstellung schon aus frühen Tagen der Bibliotheks-EDV, heute **technisch** viel leichter zu bewerkstelligen, und mächtig angeschwollen sind die Datenmassen, die man gewinnbringend ausnutzen könnte, wenn man nur etwa an die CD-ROM-Datenbanken denkt. Die nennenswerten Datenbestände liegen heute, oberflächlich betrachtet, in nur zwei Formaten vor: in der Bundesrepublik Deutschland MAB (Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken), im Ausland MARC (Machine-Readable Cataloguing). Immer unangenehmer macht es sich nun aber doch bemerkbar, daß in der Vergangenheit jeder, aber auch jeder Programmentwickler, der bibliographische Daten zu verwalten hatte, eigene Konzepte und Strukturen entwickelt, erfunden und nicht selten zusammengeschustert hat. So ist denn MARC niemals gleich MARC, wenn es sich um verschiedene Lieferanten handelt, und auch MAB sieht in jeder Datenbank anders aus. Manchmal drängt sich fast die Vermutung auf, vor allem bei manchen CD-Produkten, daß die Weiterverwendung der Daten absichtlich erschwert wurde. Die den Formaten zugrundeliegenden Normen (ISO 2709 / DIN 1506) werden selten präzise realisiert und bieten noch etliche Freiheitsgrade, die voll ausgeschöpft werden. Auch die Liste der verwendeten Datenfelder oder Kategorien enthält in jedem System einige Eigenheiten.

Trotz alledem sind die Probleme auf den **formalen** Ebenen recht gut beherrschbar. Das "allegro"-Konzept z.B. ermöglicht elegante und effiziente Umwandlungen, die jederzeit leicht und schnell abzuwandeln und anzupassen sind, und zwar ohne Programmierung. Die Formate sind nun aber letztlich nur Behältnisse, sind wie Schläuche - worauf es ankommt, ist der darin transportierte Wein. Und hier liegen die wahren Probleme: grundsätzlich nicht durch Programme zu beheben sind die **Regelwerksdifferenzen** und die **Inhomogenitäten** der Datensysteme in sich, die sich während des Evolutionszeitraums ergeben haben. Vor allem die LC-Daten, erst recht die OCLC-Daten, sind reich an Auslegungsvarianten der AACR1 und AACR2. Strebt man

vollständige Umwandlung solcher Daten nach RAK-WB an, so ist sehr hoher manueller Änderungsaufwand unausweichlich. Von Sacherschließungsdaten, wohlgemerkt, ist hier noch gar nicht die Rede!

Die jetzt in Gang gekommene RAK-online-Diskussion scheint jedoch in vielen Punkten einen Konsens herbeizuführen über die wirklich unumgänglichen Vereinheitlichungen und Anpassungen und die aus pragmatischer Sicht akzeptablen und in Kauf zu nehmenden Uneinheitlichkeiten. Zu der Bewegung in diese Richtung hat das Göttinger Symposium¹ beigetragen, wie auch die Erfahrungen bei diversen online-Katalogprojekten wie z.B. in Bielefeld, Saarbrücken, Karlsruhe etc. Aus der Regelwerksdiskussion ergeben sich auch neue Anforderungen an das zu benutzende Datenformat, d.h. Anregungen für die MAB-Kommission.

Die Welt der Datenstrukturen ist heute, anders als vor 20 Jahren, weitgehend erforscht. Das Vehikel "PC" hat diese Welt weitesten Kreisen zugänglich gemacht. Man bewegt sich nunmehr auf gut erschlossenem Terrain, auf dem es nicht mehr schwer ist, sich zurechtzufinden - man braucht nur noch eine Art "Generalkarte".

Mit diesem Papier wird versucht

- eine Übersicht über die strukturellen Problembereiche zu geben, mit denen man es bei der Handhabung von Daten, und speziell bibliothekarischen Daten, zu tun hat. Das geschieht im wesentlichen durch eine Einteilung in 8 Ebenen, wodurch der Gesamtkomplex überschaubarer wird. Die Ebenen sind streng genommen nicht geschichtet, sondern ineinander verschachtelt: auf jeder Ebene werden aus den Objekten der nächstniedrigeren Ebene komplexere Objekte zusammengesetzt.
- die Problembereiche zu veranschaulichen anhand von echten Datenbeispielen aus bekannten Quellen, die jeweils in unterschiedlicher Aufbereitung nebeneinandergestellt und annotiert werden.

Diese Zusammenstellung ist kein Lesebuch, sondern eher ein Bilderbuch. Die Darstellungsweise soll zu näherem Betrachten einladen und zu eigener gedanklicher Auseinandersetzung mit der Materie anregen. Die ersten sechs Kapitel sollte man verstehen wie die Legende zu einer Kartensammlung. Die Karten folgen dann in den restlichen Kapiteln. Sie enthalten, wie Landkarten, wenig beschreibende Kommentare. Man kann sie mit Abstand und aus der Nähe betrachten, um einen Gesamtüberblick zu gewinnen bzw. Detailvergleiche anzustellen.

¹ Kolloquium zur retrospektiven Katalogisierung in Niedersachsen <1988, Göttingen>: Kolloquium zur retrospektiven Katalogisierung in Niedersachsen: am 3. und 4. Mai 1988 in der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. - Göttingen: BRZN, 1988. - 108 S.

1. Daten - Programme - Protokolle

Verschachtelte Hierarchien

Zuerst hat man es auf dem Gebiet der Datenkommunikation erkannt, daß man **Ebenen** oder **Schichten** definieren muß, um sich nicht in einem wuchernden Dickicht von Definitionen, Normen, Funktionen und Abläufen rettungslos zu verlieren. Das auch im Bibliothekswesen jetzt allseits bekannte OSI-Modell² definiert einen sieben-schichtigen Aufbau der Vorgänge, die bei jeder Datenkommunikation ablaufen. Die sieben Schichten wurden auf der Basis wohlüberlegter Grundsätze gegeneinander abgegrenzt. Unter anderem:

- Gleichartige Objekte gehören in dieselbe Schicht, wesensmäßig verschiedene Objekte in verschiedene Schichten.
- Jede Schicht steht nur mit den unmittelbar angrenzenden Schichten in funktionellem Kontakt. Die Objekte der Schicht bilden Bausteine für die Objekte der übergeordneten Schicht.
- Für jede Schicht muß präzise definiert sein, wie ihre Objekte aus der Sicht der darüber bzw. darunter liegenden Schicht aussehen. Vor allem diese Schnittstellendefinitionen sind Gegenstand der OSI-Standards.
- Strukturelle Änderungen an den Objekten innerhalb einer Schicht dürfen sich nicht an den Schnittstellen auswirken, sollen also für die angrenzenden Schichten unsichtbar (transparent) sein. Das bedeutet auch: eine Schicht soll als ganzes austauschbar sein, solange die Schnittstellen stimmen.

Statt "Objekt" stehen in den OSI-Dokumenten Worte wie "Vorgang", "Protokoll", "Dienst", "Funktion" etc. Im aktuellen Sprachgebrauch der Softwareschaffenden sind jedoch seit kurzem **Objekt** und **objektorientierte Programmierung** zum beherrschenden Oberbegriff für alle strukturierbaren Gegebenheiten der Computerwelt geworden. Und so zeigt es sich, daß nicht nur Datenübertragungsprotokolle sondern auch Datenstrukturen und Programme sich in hierarchisch aufeinander bezogene Schichten von Objekten einteilen lassen - nach den eben genannten Grundsätzen.

In diesem Papier werden deshalb zunächst versuchsweise solche Einteilungen vorgestellt: für Daten und Programme handelt es sich um neue Vorschläge³, für Protokolle entspricht die Liste dem OSI-Schichtenmodell. Anschließend wird für die Ebenen 6 und 7 eine anwendungsspezifische Verfeinerung für Bibliotheksdaten dargestellt. Die so gewonnene logische Gliederung wird auf die bekannten Datenformate angewendet. Es zeigt sich, daß das modernste Format, UNIMARC, die aus dem logischen Ansatz entwickelte Gliederung am besten verkörpert, während die anderen Formate sich aus dieser neueren Sicht als nicht so "sauber" erweisen.

² Bork, Heinz: OSI für Bibliotheken : Normen, Projekte und Vorschläge zur Anwendung elektronischer Kommunikation; eine Studie im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft. - Berlin: DBI, 1989. - 152 S. - (Dbi-Materialien ; 84). - ISBN 3-87068-884-X.

³ In größerer Ausführlichkeit wurde das Thema in einem anderen Papier abgehandelt: "Bibliothek, Computer, Information" / Bernhard Eversberg. In: 15 Jahre im eigenen Hause / hrsg. v. Dietmar Brandes. - Braunschweig: UB, 1987, S.128-160.

1. Daten, Programme, Protokolle Verschachtelte Hierarchien

Tabelle 1: Daten

D1. Physikalische Ebene - Bit-Ebene

physikalische (elektromagnetische) Darstellung
im Rechner und auf den Datenträgern
(Magnetisierung, Halbleiterzustände)
Objekte: nur NULL und EINS

D2. Zeichenebene - Byte-Ebene

logische Gruppen von je 8 Bits
hier noch unabhängig von speziellen Codes
wie ASCII oder EBCDIC
Objekte: Zahlen zwischen 0 und 255

D3. Blockebene - Speicherverwaltung

Einteilung von Arbeits- und Massenspeichern
in Blöcke fester Länge (z.B. 512 oder 1024)
Kennzeichnung der Blöcke als "frei" oder
"belegt" mit Hilfe von Tabellen (die auch
nur Blöcke von Bytes sind!)
Objekte: Blöcke von Bytes und deren Nummern

D4. Dateiebene - Sicht des Betriebssystems

logische Gruppen von Blöcken = Dateien
Betriebssystem verwaltet Tabellen, Zeiger
und Steuerdaten, um die zu einer Datei
gehörenden Blöcke zusammenzuhalten.
Unzugänglich für Endbenutzer.
Objekte: Dateien als variabel lange
Ketten von Blöcken

D5. Meta-Dateiebene - Verwaltung von Dateien

logische Gruppen von Dateien, Verzeichnisse
("Kataloge") von Dateien und deren Attributen,
Zuordnung zu "Benutzern", Registrierung von
Zugriffsrechten (z.B. Paßwortschutz)
Für Endbenutzer zugänglich, z.B. per MS-DOS, Unix...
Objekte: Listen von Dateinamen mit Attributen

D6. Strukturebene - Ebene des Programmierers

formal-funktionelle Interpretation der Daten.
Datendefinition: Zeichen (ASCII...), Felder, Sätze
Kontext: bibliographische Formate wie MARC, MAB1,
Normen für Satzstruktur: ISO 2709 / DIN 1506.
Zusammenhänge innerhalb und zwischen Dateien,
formale Unterscheidung von Dateitypen
Objekte: Zeichen, Felder, Sätze; Dateien als
variabel lange Ketten solcher Objekte

—————→ Kap. 2

D7. Funktionsebene - Ebene des Endbenutzers

Funktionsbezogene Präsentation von aufbereiteten Daten
sog. "Benutzersicht" (Bildschirm oder Ausdruck),
z.B. Anzeige einer Titelaufnahme oder Namensliste im
Klartext, meist ohne Kategoriennummern, Steuerzeichen etc.
Kontext: Regelwerke wie RAK und AACR, ISBD.
Ausblendung "unnötiger" Angaben (funktionsbezogen)
Objekte: Zugriffskriterien, logische Datensätze
als Repräsentation realer Objekte

—————→ Kap. 3

(D8. Bedeutungsebene : außerhalb des Computers)

inhaltliche Interpretation der Daten;
Bewertung, Einordnung in Zusammenhänge
Erst hier werden "Daten" zu "Information" im
umgangssprachlichen, intuitiven Wortsinn
Kontext: Konventionen im Vor- und Umfeld der EDV
Objekte: die Gegenstände selbst

Tabelle 2: Programme

P1. Prozessorebene - Bitmanipulation

Sprache: Microcode (physikalische Datenbearbeitung)
Operationsgebiet: Register des Prozessors;
kleinste Programmschritte, "fest verdrahtet"
d.h. für den Programmierer (meist) unzugänglich
wichtig: höchste Geschwindigkeit;
Prozessor-spezifisch.

P2. Zeichenebene - Byte-manipulation

Sprache: Maschinensprache, Assembler
Operationsgebiet: Arbeitsspeicher (Hauptspeicher);
Umgang mit einzelnen Zeichen, direkter Zugriff
auf alle Teile des Rechners
wichtig: Mächtigkeit des Befehlssatzes
Prozessor-spezifisch.

P3. 1. Betriebssystemebene: Programmablaufsteuerung

Sprache: Makrobefehle (Assembler-Unterprogramme).
Operationsgebiet: Hauptspeicher, Geräteschnittstellen;
Verwaltung des Arbeitsspeichers, elementare Ein-/Ausgabe,
Zuteilung von Ressourcen (insbes. Rechenzeit),
Steuerung der Ausführung geladener Programme
System- und prozessorabhängig.

P4. 2. Betriebssystemebene: Programmiererschnittstelle

Sprache: Dienstfunktionen für Programmierer
(aufrufbar z.B. aus COBOL- oder C-Programmen).
Operationsgebiet: "Kanäle" - zuordnen, öffnen, schließen;
Massenspeicher- und Geräteverwaltung,
Standardprozeduren für genau definierte Aufgaben
insbes. Kommunikationssoftware.
Sprachabhängig.

P5. 3. Betriebssystemebene: Benutzerschnittstelle

Sprache: Betriebssystem-Befehle (z.B. MS-DOS, UNIX, BS2000)
Operationsgebiet: Massenspeicher;
Grundfunktionen für den Umgang mit Dateien und
Programmen: Finden, Ordnen, Bearbeiten (Editor),
Löschen, Umbenennen, Kopieren, Starten ...
Betriebssystemabhängig.

P6. Höhere Programmiersprachen-Ebene

Sprachen: z.B. Cobol, Pascal, C, BASIC
(sog. "Höhere Sprachen"), Software-Tools
Operationsgebiet: "Programmierungsumgebungen";
vor allem Compiler + Zubehör,
Datenbanksysteme (Datenmanipulationssprachen
Reportgeneratoren, Parametrierung etc.);
nur noch wenig betriebssystemabhängig

P7. Anwenderebene

Sprachen: z.B. Abfragesprachen (query language)
Operationsgebiet: Arbeitsumgebungen;
sog. Menüsysteme, interaktive Vorgänge, "Dialoge",
"Benutzeroberfläche". Inhaltsorientierter
Zugang zu und Umgang mit den Daten.
Abhängig von einer Basis-Software, z.B. GRIPS, dBase ...

(P8. Sinn- und Vernunftebene : außerhalb des Computers)

natürliche Sprache
Operationsgebiet: Gehirn, sozialer Kontext.
Verantwortlicher Umgang mit Computern.
Soll man überhaupt Computer einsetzen?
Entwicklung präziser Zielvorstellungen mit Beachtung
von Zusammenhängen, genaue Aufgabendefinition.

Tabelle 3: Protokolle : Datenkommunikation

K1. Physikalische Ebene - Bitübertragung

Spannungen, Frequenzen, physikalische Dimensionen
Übertragungsgeschwindigkeit (baud)
Normen: RS-449, V.24/RS232, V.25, X.21
ungesicherte Übertragung

K2. Sicherungsschicht

Sicherungsverfahren (HDLC, X.25)
Erkennung von Steuerzeichen (Byte-Ebene)
Flußregelung (z.B. Warten auf Bereitschaft)
Fehlermeldung an Ebene K3

K3. Vermittlungsschicht - Netzwerkebene

Auf- und Abbau von Endsystemverbindungen,
d.h. zwischen Hostsystemen;
Datentransport in "Paketen"; Multiplexen;
Rücksetzen einer Verbindung;
schnelle Signalübermittlung (interrupt)

K4. Transportschicht - Übertragungsebene

Auf- und Abbau von Teilnehmerverbindungen,
d.h. zwischen Dialogteilnehmern oder Programmen;
Verwaltung von "Warteschlangen" für die zu
transportierenden Daten;
Einheitl. Höheres Komm.Protokoll 4 = EHKP4

K5. Logische Verbindungsebene

Kommunikationssteuerungsschicht
Sitzungsablauf (logon, Passwort, Abbruch, logoff...)
Höheres Protokoll: EHKP5

K6. Darstellungsebene

Zeichendarstellung, Bildschirmaufbau
Datenfeld-Darstellung, Menü- und Maskentechnik;
Höheres Protokoll: EHKP6

K7. Anwendungsebene

funktionsbezogene Kommunikation,
u.U. vom Benutzer gar nicht bewußt ausgelöst,
sondern automatisch (z.B. bei verteilten Datenbanken)
Dienste wie Message Handling (X.400), File Transfer,
Directory Services, Job Transfer, Virtual Terminal
befinden sich in Entwicklung und Normung

(K8. Systementwurf)

Frage: Muß Datenkommunikation sein?
lokale Verarbeitung / Zentralisierung
Wahl der optimalen Verbindung (Kosten!) für
das konkrete DV-Konzept.

In den USA werden in einem "Linked Systems Project", an dem die Library of Congress, OCLC, RLG und andere teilnehmen, die für bibliothekarische Anwendungen relevanten Protokolle auf allen oben genannten Ebenen festgelegt bzw. erst erarbeitet. Auf den höheren Ebenen geht es dabei um Funktionen wie Fernleihanfragen, systemübergreifende Suchformulierungen, Übertragung von Datensätzen (vor allem für Normdateien, aber auch schon bibliographische Daten).

2. Bibliotheksdaten - Strukturebene

Details der Ebene D6

Grundlage: Formatbeschreibungen (MAB1, MARC, NMN-Format)
Normen (ISO 2709, DIN 1506)

D6.1 Zeichenebene

Unterscheidung von Textzeichen und Steuerzeichen.
Konventionen für die Codierung von Adressen und Längen
insbes. bei Formaten mit Directory, ansonsten Definition
der Zeichen für Feld- und Satzende, Teilfeldkennungen,
Nichtsortierzeichen, Stichwortkennung, Absatzendezeichen,
Prototypen für Sonderzeichencodierung, ...

D6.2 Feldebene ("Kategorien")

- Interpretation von Zeichenketten als Datenfelder
3 Methoden:
 - sog. "felder fester Länge" werden durch ihre Position identifiziert. (Manche Datenbanksysteme kennen überhaupt nur solche Felder, z.B. dBASE u.ä.)
 - Abgrenzung durch Steuerzeichen
 - Beschreibung eines Satzes durch ein "Inhaltsverzeichnis" (record directory), das die relativen Adressen (= Abstand vom Satzanfang) und Längen der Felder enthält (ISO 2709)
- Interne Strukturierung von Feldern durch weitere Steuerzeichen ("subfield codes"), vor allem in den MARC-Formaten, bzw. durch genormte Interpunktion (ISBD)
(UK-MARC: nur ersteres, US-MARC: beides!)
- Zeilenumbruch innerhalb langer Kategorien
(programmiertechnisch unnötig, aber in manchen Formaten üblich)
- Identifizierung von Normdaten durch Id.-Nummernsysteme

D6.3 Satzebene

- Verschiedene Typen von Sätzen
 - für verschiedene Dokumenttypen
 - für verschiedene Hierarchiestufen
 - für bibliographische bzw. Normdaten
- Eindeutige Identifikation von Sätzen durch Primärschlüssel
- hierarchische Gliederung von Sätzen
- Verknüpfung von Sätzen einer Datei untereinander

D6.4 Dateiebene / Datenbankebene

- Zugriffsarten (indexsequentiell, Binärbaumstruktur...)
- Indexierung
 - Feldauswahl für Index
 - Aufbereitung des Feldinhalts
 - Präsentation des Index
- Zusammenhang zwischen mehreren Dateien

Es kann große Unterschiede geben zwischen dem Speicherabbild eines Datensatzes und seiner Darstellung auf Ebene D6 (Präsentation) auf einem Benutzungsbildschirm (siehe dazu Beispiel 2). Unterschiedlichste Präsentationen können per Programm aus demselben Datensatz generiert werden. Deshalb ist eine Orientierung von Satzstrukturen z.B. an der Reihenfolge von Elementen in Zettel- oder Listenkatalogen (wie es bei MARC der Fall ist!) völlig unnötig, ja unsachgemäß.

3. Bibliotheksdaten - Inhaltsebene Details der Ebene D7

Grundlage: Regelwerk (RAK, AACR etc.) Norm: ISBD, DIN 1502.

D7.1 Zeichenebene

Festlegung der verwendbaren Zeichen
(insgesamt sowie feldspezifisch: Ansetzungsregeln)
Auswirkung auf Ordnung in Listen und Indexdateien

D7.2 Bibliographische Einzelangaben (Kategorien)

—————→ Kap. 5

- Zuordnung von Elementen des Regelwerks zu Kategorien
- Differenzierung von Datentypen (siehe dazu Kapitel 5.)
- Verwendung von normierten Elementen und/oder Vorlageformen
- Festlegung von Pflichtdaten
- Zusatzregeln als de facto Ergänzungen zum Regelwerk
(vor allem bei US-MARC) zwecks Strukturierung der Angaben
- Berücksichtigung der Erfordernisse von Zettel-, Listen und COM-Katalogen
- feldinterne Interpunktion / Strukturierung (ISBD)
- Regeln für den Feldinhalt (Ansetzungsregeln)
- Regeln für Lokaldaten

D7.3 Satzebene ("Titelaufnahme")

- Aufnahmetypen (Monogr., fortlfd. Sammelwerk ...)
- unterschiedliche Niveaustufen der Erschließung
- Beziehung zwischen Sätzen:
Stückaufnahme/Bandaufführung <-> Gesamtwerk
- Steuerdaten für Katalogproduktion: z.B. Art der Eintragung
- Definition von Anzeigeformen (ISBD)

D7.4 Katalogebene

- Datenbankdesign: Aufteilung von Rohdaten und Indizes
- Benutzersicht(en) der Datenbank
- Integration anderer Funktionen in eine Katalogdatenbank

4. Bibliotheksdaten - Vor- und Umfeld Details der Ebene D8

D8.1 Zeichenebene

Entscheidung über Normen und Konventionen
Verwendung/Nichtverwendung bestimmter Zeichen

D8.2 Feldebene

- anzuwendendes Regelwerk
- Erschließungstiefe (evtl. mehrere Klassen)
d.h. Auswahl der Elemente, die überhaupt erfaßt werden
(Ausschöpfung der Möglichkeiten des Formats)
- Entscheidung über aktiven/passiven Einsatz von Normdaten für
 - Namen
 - Einheitssachtitel
 - Sacherschließungsdaten

D8.3 Satzebene

- Abgrenzung und Ausführlichkeit von
Stückaufnahmen / Bandaufführungen

D8.3 Datenbankebene

- Funktion der Datenbank (des online-Katalogs) : was soll sie leisten?
- welche Materialien sollen erfaßt werden?
- welche Fremddaten-Quellen sollen benutzt werden?
- welche Sacherschließungssysteme?

5. Bibliothekarische Datentypen

Typisierung von Feldinhalten, Ebene D7.2

x A Normdaten (Ansetzungsformen, "authority"-Formen)

(nicht dokumentbezogen, relevant für Ordnung und Retrieval)

Die Schreibweise ("Ansetzung") dieser Datenelemente ist durch Regelwerke normiert, z.B. "Regeln für die Alphabetische Katalogisierung (RAK)"

- Namensformen (Personen u. Körperschaften)

Namen müssen in einer einheitlichen Form erfaßt werden, wenn man z.B. in der Lage sein will, alle vorhandenen Werke eines Verfassers mit einem Zugriff aufzufinden. Die konsequenteste Lösung ist die Abspeicherung aller Namen in einer eigenen Normdatei ("authority file") die man getrennt von den eigentlichen bibliographischen Daten pflegen muß. Wenn man Katalogkarten oder Literaturlisten produziert, braucht man diese Datenelemente für die Ordnung.

- Sachtitel: "Einheitssachtitel"

hiermit sind vor allem die "Originaltitel" von Übersetzungen gemeint Will man alle Ausgaben eines Werkes mit einem Zugriff finden können so müssen solche vereinheitlichten Titel, die sich auf das Werk, nicht die vorliegende Ausgabe beziehen, separat erfaßt und idealerweise wie die Namen in einer eigenen Datei verwaltet werden.

- Serientitel ("übergeordnete Gesamttitel")

wenn man alle vorhandenen Stücke einer Monographienreihe als übersichtliche Liste vorgeführt bekommen möchte, sollte man die Serientitel evtl. ebenfalls in einer eigenen Datei als getrennte Datensätze speichern und pflegen.

Die Verbindung zwischen den Normdateien ("authority files") und den eigentlichen Buchdaten leisten Verknüpfungsdaten (siehe V.)

B Bestandsabhängige (bibliotheksspezifische) Daten

(soweit katalogrelevant, ansonsten siehe G)

- Standortangaben (Signaturen, Sonderstandorte)
- exemplarspezifische Angaben
- Benutzungsangaben (z.B. "vermißt", "Dauerleihgabe", "nicht verl.")

C Codierte Angaben

(soweit inhaltlich relevant, ansonsten siehe E)

- Dokumententyp (Zeitschrift, Report, Dissertation, Bibliographie, Kongressbericht, Festschrift, Wörterbuch, ...)
- Medium (Buch, Mikrofilm, Diskette, Ton-/Videokassette, Karte, ...)
- Erscheinungs-/Herstellungsland
- Geographischer Code
- Sprache des Textes
- Erscheinungsjahr etc.
- Code für einen historischen Zeitraum, normierte Datumsangaben (z.B. Tagungsdatum, Vertragsdatum, Beschlußdatum...)
- Koordinaten, Maßstabsangaben etc (Karten)

solche Angaben kann man in codierter oder normierter Form speichern, damit für bestimmte Programmieraufgaben der Umgang mit diesen Elementen erleichtert wird (Auswertungen, Abfragen, Abrufe etc.) Häufig werden diese Elemente in Feldern fester Länge ("fixed fields") gespeichert.

x D Deskriptive Daten (ISBD) → Kap. 6

(inhaltsbezogen, nur für einen Datensatz relevant)

Es gibt viele unterschiedliche Elemente, erfaßt werden im wesentlichen Sachtitel-, Verfasser-, Erscheinungs-, Ausgabe- und Umfangsangaben, in der Form der Vorlage, d.h. so, wie diese Dinge wirklich im Buch stehen ("Vorlageform" im Unterschied zur "Ansetzungsform", siehe A). Ferner gibt es ergänzende Angaben wie z.B. diverse "Fußnoten". A und D lassen sich nicht ganz streng voneinander trennen; in manchen Systemen sind sie überhaupt nicht getrennt.

- E EDV-spezifische Daten** - auf einzelnen Datensatz bezogen
(nicht inhaltlich relevant, nur für Verarb.; ansonsten s. C, V)
- Steuerzeichen (z.B. Satz- und Feld-Anfang bzw. -Ende; Teilfeldkennung)
 - Satzbeschreibung (z.B. Längenangaben, sog. "directory")

- G Geschäftsgangsdaten**
(nicht katalogrelevant, keine bibliographischen Daten)
es gibt eine große Zahl von möglichen Datenelementen für die Bereiche
- Benutzung (Ausleihangaben, Benutzerdaten)
 - Erwerbung (Bestell- und Rechnungsangaben)

- H Hilfsdaten**
- satzbezogen: z.B. Nebeneintragungs-Vermerke, Druckausgabe-Steuerung
 - satzunabh.: siehe-Verw., siehe-auch-Hinweise, Pauschalverweisungen

- I Identifikationsnummern**
- systemübergreifende Nummern (ISBN, ISSN, CODEN)
 - systemabhängige Nummern (LC, BNB, DB, ZDB, GKD, NMN)

- x K Klassifikationsdaten**
- überörtliche Notationssysteme (UDK, DDC, LC)
 - lokale Klassifikationsdaten (z.T. = Aufstellungssignatur)

- x S Schlagwortdaten, verbale Sacherschließung**
- überörtliche Daten (u.U. als Id-Nummern: LC, RSWK, PRECIS)
 - lokale Erschließungsdaten (Schlagwort, Thesaurusbegriff, Stichwort)

- T Textdaten**
- Auszüge aus dem Dokument, Zitate
 - Inhaltsverzeichnis (s.a. D : Fußnoten)
 - Abstract

- V Verknüpfungsdaten** - Verbindungen zwischen Datensätzen
- bibliographischer Natur: z.B.
 - z.B. Ausgabe <-> Originalwerk
 - Band <-> übergeordnete Gesamtheit
(es sind dabei mehrstufige Hierarchien möglich)
 - Name <-> zugehörige Titeldaten (siehe A, D.)
 - Titel <-> früherer/späterer Titel, Teilung/Vereinigung...
 - datentechnischer Natur: Verknüpfungen zwischen Dateien und innerhalb von Dateien (nur für den Programmierer "sichtbar")

- X Austauschbezogene Daten (eXchange)**
(relevant für Bibliotheken, die sich gegenseitig mit Daten beliefern)
- Satzstatus (CIP, Neuaufnahme, Korrektursatz)
 - Nachricht für Empfänger des Austauschsatzes.

- Z Zusätzliche Daten:**
- Spezifische Datentypen des Anwenders

- x** heißt: hier können auch Identifikationsnummern vorkommen, die sich auf andere Dateien oder Fremddatenbestände beziehen (z.B. Namensdaten: GKD fortlaufende Sammelwerke: ZDB)

Aus der Sicht des Programmierers verteilen sich die Datenelemente auf verschiedene Ebenen der "Datenhierarchie" (siehe Tab. 3).

6. ISBD

1. Title and statement of responsibility area
 - 1.1 Title proper
 - 1.2 General material designation: Sachtitel- und Verfasserangaben (Sachtitel, Zusätze zum Sachtitel, Verfasserangabe)
 - 1.3 Parallel title(s)
 - 1.4 Other title information
 - 1.5 Statement(s) of responsibility
2. Edition area Ausgabebezeichnung
 - 2.1 Edition statement
 - 2.2 Parallel edition statement(s)
 - 2.3 Statement(s) of responsibility relating to the edition
 - 2.4 Additional edition statement
 - 2.5 Statement(s) of responsibility following an additional edition statement
3. Material (or type-of-publication) specific area
[Used only for cartographic items, printed music, and serials.]
4. Publication, distribution, etc. area Erscheinungsvermerk
 - 4.1 Place(s) of publication, distribution, etc.
 - 4.2 Name(s) of publisher, distributor, etc.
 - 4.4 Date of publication, distribution, etc.
5. Physical description area Begleitmaterial
 - 5.1 Specific material designation and extent of item
 - 5.2 Other physical details
 - 5.3 Dimensions of item
 - 5.4 Identification of accompanying material
6. Series area Gesamttitelangabe
 - 6.1 Title proper of series
 - 6.2 Parallel title(s) of series
 - 6.3 Other title information of series
 - 6.4 Statement(s) of responsibility relating to the series
 - 6.5 International Standard Serial Number of series
 - 6.6 Numbering within the series
 - 6.7 Enumeration and/or title of sub-series
 - 6.8 - 6.12 Parallel title of sub-series, through Numbering within the sub-series, the same as for 6.2 through 6.6

[The above sequence is repeatable within a single Area 6 if the item is published in two (or more) series.]
7. Note area (Repeatable, each note being a separate area) Ergänzende Angaben
8. Standard number ... area (Repeatable)
 - 8.1 Standard number (or alternative)
 - 8.2 Key-title
 - 8.3 Terms of availability and/or price
 - 8.4 Qualification(s) following 8.1 and/or 8.3

FIG. 36. Slightly abridged outline of the ISBD(G) Areas and Elements.

Interpunktion

*Title proper [General material designation] = Parallel title : other title information / first statement of responsibility ; second statement of responsibility. - Edition statement / statement of responsibility relating to the edition. - Material specific details. - First place of publication ; second place of publication : publisher, date (Place of manufacture : manufacturer, date of manufacture). - *extent of item : other physical details ; dimensions + accompanying material. - (Series title proper = Parallel series title / statement of responsibility for the series, ISSN ; numbering within the series. Title of subseries ; numbering within the subseries. (Second series subarranged as the first). - *Note. - *Note. - *ISBN : terms of availability (qualification). - ISBN

Where an asterisk (*) appears, it is permissible to begin a new paragraph instead of using the period-space-dash-space as an area separator.

Beispiele

Art and a changing civilisation / by Eric Gill. - London : J. Lane, 1934. - xl, 158 p. ; 19 cm. - (The Twentieth century library)

ခေတ်ဟောင်း ခေတ်သစ် စာကြည့်တိုက်သို့, ၁၀၇၇-၁၉၇၇ / မောင်
ကောင်းမြင့်. — ရန်ကုန် : စာပေဗိမာန်, 1978.

284 p., [4] leaves of plates : ill. ; 20 cm. — (ပြည်သူ့လက်စွဲစာစဉ်)

ਭਾਈ ਵੀਰ ਸਿੰਘ, ਸੰਦਰਭ-ਕੋਸ਼ / ਸੰਪਾਦਕ ਵਿਸ਼ਵਨਾਥ ਤਿਵਾੜੀ, ਹਰਿਦਰ ਪ੍ਰਸ਼ੰ,
ਜਗਤਾਰ. — ਚੰਡੀਗੜ੍ਹ : ਪਬਲੀਕੇਸ਼ਨ ਵਿਭਾਗ, ਪੰਜਾਬ ਯੂਨੀਵਰਸਿਟੀ, 1974.

220 p. ; 23 cm.

Μιχαήλ Παράνθης : εισαγωγή-βιβλιογραφία-επεξεργασία / Ί. Μ.
Χατζηφωτίου ; με τη συνεργασία της Νέκης Παλίου. — Αθήνα :
Εκδόσεις των Κριτικών Φυλλών, 1976.

524 p. ; 21 cm.

FIG. 38. ISBD descriptions in nonroman scripts, from Library of Congress entries. The access points are not reproduced.

7. NMN (allegro-C) - Kategorienschema

Das Schema hat 9 logische Gruppen, die Gruppennummer ist zugleich die erste Ziffer der Kategorienummer. So ist das Schema sehr schnell erlernbar.

Der "allegro-C"-Anwender hat die Freiheit, alle Nummern außer Gruppe 0 anders zu definieren, neue Nummern hinzuzufügen oder welche wegzulassen. Jeder Kategorie kann eine Prüfroutine zugeordnet sein: z.B. kann geprüft werden, ob am Anfang der Kategorie ein Artikel steht oder im Innern die Zeichenkombination ' ; ' vorkommt.

Der Anwender kann auch bestimmen, welche Kategorien "Pflicht" sein sollen also immer eingegeben werden müssen.

Den einzelnen Kategorien ist jeweils der Kennbuchstabe des Datentyps gemäß Kapitel 5 vorangestellt.

0. Identifikations-Kategorien

- I #00 Id.-Nr. (#00 ist zugleich Kennzeichen einer "Hauptaufnahme")
- F #01 ... #06 Band-, Abteilungs-, Teil- etc. -Bezeichnung
(Ziffer 1...5 kennzeichnet die Hierarchiestufe)

Jede Aufnahme besteht aus einer Hauptaufnahme mit der Kategorie #00 (die auch fehlen kann, dann wird sie automatisch als Hauptaufnahme angenommen) und beliebig vielen Unteraufnahmen (für Bände), die jeweils in hierarchischer Stufung eine der Kategorien #01 ... #06 enthalten)

1. Frei verwendbare Kategorien, bei NMN mit folgender Bedeutung:

- I #11 Identifikationsnummern anderer Systeme
- I #12 desgl
- D #18 z.B. Titel und Verfasserangabe kombiniert, in Vorlageform
- D #19 z.B. Titel in Vorlageform

2. Titel-Informationen

- A #20 Hauptsachtitel : Zusatz
- A #21 Formaltitel (<Werke>, <Sammlung> u.ä.)
- A #22 Einheitssachtitel <Sprache>
- A #23 Nebentitel (Rücken-, Umschlag- etc. -Titel)
- A #24 Paralleltitel (in anderer Sprache)
- D #25 sonstige Sachtitelergänzungen
- A #27 Allgemeine Kopfkategorie, verwendbar für Karten- und Listendruck
- AH #28 Nützlichkeitsverweisung (ergänzende Kopfform für Druckausgabe)
- AH #29 Sachtitelverweisung (ergänzende Kopfform)

3. Sacherschließungsdaten

- K #30 Systematik-Notation, Klassifikations-Code
- S #31 Schlagwort, Thesaurusbegriff
- K #32 Notationen aus Fremddaten
- S #33 Schlagwörter aus Fremddaten
- C #37 Sprachbezeichnung (nach Normliste)
- S #38 Kongreßstichwort , Jahr
- D #39 Verfasserangabe (Personen und Körperschaften) in Vorlageform
(nur, wenn besondere Formulierungen berücksichtigt werden sollen)

4/5. Personen in Ansetzungsform (Name, Vorname)

A	#40 Verfasser	#50 Illustrator
	#41 Herausgeber	#51 Kommentator
	#42 Mitarbeiter	#52 Komponist
	#43 Bearbeiter	#53 Präses (bei alten
	#44 Begründer	#54 Respondent Dissertationen)
	#45 Sammler	#55 Vorredner
	#46 Texter	#56 sonstige beteiligte Person
	#47 Übersetzer	#59 Gefeierte Person (bei Festschriften)

6. Körperschaften (in Ansetzungsform)

A	#60 Urheber	
	#61 beteiligte Körperschaft	#69 unbeteiligte (z.B. "gefeierte") Körperschaft

7. Ausgabe- u. Erscheinungsvermerke

D	#71 Auflage-/Ausgabebezeichnung
	#72 Reprintvermerk
	#73 kombinierte Angabe von Ort und Verlag bzw. Drucker (Vorlageform)
	#74 Erscheinungsort
	#75 Verlag
	#76 Erscheinungsjahr
	#77 Umfangsangabe : Illustr. + Begleitmaterial

8. Fußnoten, Gesamttitel, Id.-Nummern

Z	#80 Übersetzter Titel
D	#81 Bibliographischer Kommentar (Fußnoten)
B	#82 Bibliotheksspezifischer Kommentar (Fußnote zum Exemplar)
A	#83 Tagungsname ; Zählung, Tagungsort, Tagungsdatum
D	#84 Gesamttitel bei mehrbändigen Werken
A	#85 Gesamttitel (Serientitel) ; Zählung
I	#86 Reportnummer oder Normnummer
I	#87 ISBN
I	#88 ISSN
I	#89 Id-Nummer aus nationalen Systemen (DB-Nummer etc.)

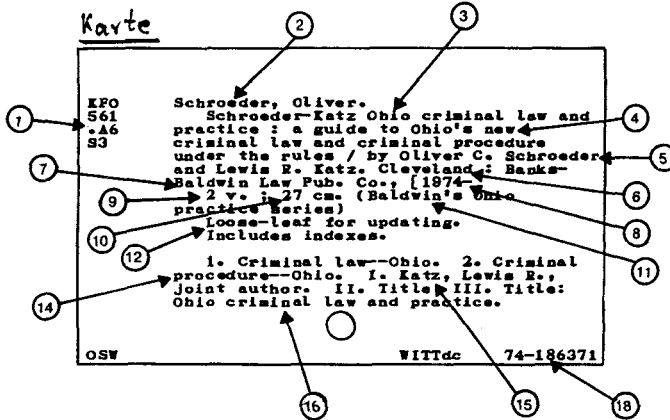
9. Bestands- und Verwaltungsangaben

B	#90 Signatur, Bestandsangaben
G	#91 Zugangsnummer (Erwerbsdaten)
T	#93 Zusammenfassende Inhaltsangabe (Abstract)
E	#95... Steuerdaten z.B. für Kartenproduktion
TZ	#98 anwenderspezifisch (z.B. Inhaltsverzeichnis)
TZ	#99 (z.B. Abstract)

Jede Kategorie ist beliebig oft belegbar: man gibt dazu nur hinter der Kategoriennummer statt Leerzeichen ein Zusatzzeichen (1,2,3,... oder a,b,c,...) ein.

Eine Verknüpfung mit Normdateien gibt es beim NMN-Schema bislang nicht. Deshalb müssen abweichende Ansetzungs- und Vorlageformen bei jeder Aufnahme nebeneinander eingegeben werden. Ferner gibt es keine codierten Angaben bzw. Felder fester Länge, z.B. für Land, Sprache, Erscheinungsjahr, etc.

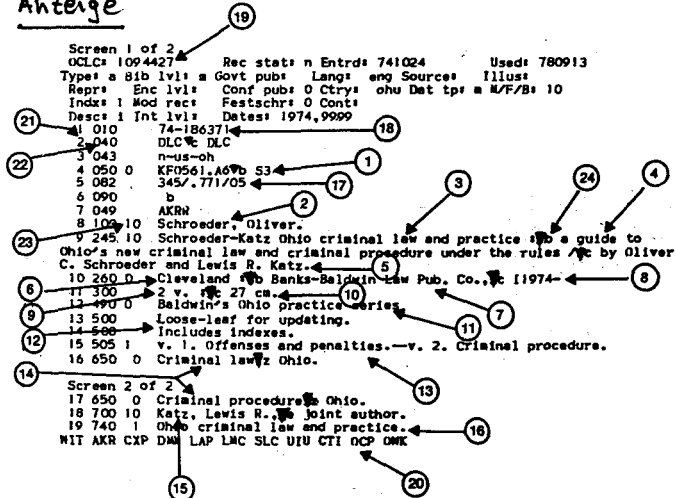
8. US-MARC : OCLC



OCLC Printed Catalog Card

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. LC call number | 13. Content notes |
| 2. Author's name | 14. Subject added entry |
| 3. Title | 15. Joint author added entry |
| 4. Subtitle | 16. Title added entry |
| 5. Statement of authorship | 17. Dewey Decimal Classification number |
| 6. Place of publication | 18. LC card number |
| 7. Publisher | 19. OCLC control number |
| 8. Date of publication | 20. Holding libraries' symbols |
| 9. Number of volumes | 21. Screen line number |
| 10. Size | 22. Tag |
| 11. Series statement | 23. Indicator |
| 12. General notes | 24. Subfield codes ▼ |

Anzeige



aus: Allison, Anne Marie: OCLC: a national bibliographic network

BEISPIEL 1 : Original US-MARC-Datensatz von OCLC

Hexadezimal, mit allen Steuerzeichen etc. (1E = Feldende, 1F = subfield code, 1D = Satzende)	dasselbe als Text (nur die druckbaren Zeichen)	Anmerkungen
30 30 38 35 30 2D 61 6D 20 20 32 32 30 30 32 31	00850-am 220021	00850 = Länge
37 49 61 20 34 35 90 30 30 30 31 30 30 31 33 30	71a 45 000100130	des Satzes
30 30 30 30 30 30 35 30 30 31 37 30 30 30 31 33	0000005001700013	"Directory":
30 30 38 30 30 34 31 30 30 30 33 30 30 34 30 30	0080041000300400	jeweils
30 31 33 30 30 30 37 31 30 32 30 30 30 31 35 30	0130007102000150	3 Byte Kat. Nr.
30 30 38 34 30 39 30 30 30 32 31 30 30 30 39 39	0084090002100099	4 Byte Länge
30 34 39 30 30 30 39 30 30 31 32 30 31 30 30 30	0490009001201000	5 Byte Position,
30 32 38 30 30 31 32 39 32 34 35 30 31 39 31 30	0280012924501910	z. B: Feld 245
30 31 35 37 32 36 30 30 30 35 36 30 30 33 34 38	0157260005600348	hat 191 Zeichen
33 30 30 30 30 32 31 30 30 34 30 34 34 34 30 30	3000021004044400	und beginnt bei
30 37 38 30 30 34 32 35 35 30 34 30 30 33 32 30	0780042550400320	Position 157
30 35 30 33 35 30 30 30 30 32 30 30 30 35 33 35	0503500002000535	
36 35 30 30 30 34 36 30 30 35 35 35 36 35 30 30	6500046005556500	
30 33 31 30 30 36 30 31 1E 6F 63 60 31 37 38 31	03100601^ocml781	Directory-Ende
35 39 30 37 20 1E 31 39 38 38 31 30 31 33 31 35	5907 ^1988101315	= Daten-Anfang
30 33 31 36 2E 30 1E 38 38 30 34 31 39 73 31 39	0316.0^880419s19	
38 38 20 20 20 20 67 77 20 20 20 20 20 20 62	88 gw b	
20 20 20 20 30 30 31 31 30 20 67 65 72 20 64 1E	00110 ger d^	
20 20 1F 61 4D 55 55 1F 63 4D 55 55 1E 20 20 1F	^aMUUVcMUU^ ^	^a = Subfield a
61 33 35 31 35 30 35 31 32 34 34 1E 20 20 1F 61	a3515051244^ ^a	ISBN ohne
50 46 34 35 39 31 1F 62 2E 42 38 20 31 39 38 38	PF4591^b. B8 1988	Bindestriche
1E 20 20 1F 61 45 51 54 41 1E 31 30 1F 61 42 E8	^ ^aBGTAU10^aBq	Verf. mit
75 72 67 69 73 73 65 72 2C 20 4D 61 78 2C 1F 64	urgisser, Max, ^d	Lebensdaten
31 39 35 31 2D 1E 31 34 1F 61 44 69 65 20 41 6E	1951-^14^aDie An	4 Zeichen am
66 E8 61 6E 67 65 20 64 65 73 20 66 72 E8 75 68	fänge des früh	Titelanfang werden
6E 65 75 68 6F 63 68 64 65 75 74 73 63 68 65 6E	neuhochdeutschen	übergangen
20 53 63 68 72 65 69 62 64 69 61 6C 65 68 74 73	Schreibdialekts	
20 69 6E 20 41 6C 74 62 61 79 65 72 6E 20 3A 1F	in Altbayern: ^	
62 64 61 72 67 65 73 74 65 6C 6C 74 20 61 6D 20	bdargestellt am	
42 65 69 73 70 69 65 6C 20 64 65 72 20 E8 61 6C	Beispiel der gal	ga = ä, ge = é !
74 65 73 74 65 6E 20 64 65 75 74 73 63 68 65 6E	testen deutschen	
20 55 72 68 75 6E 64 65 6E 20 61 75 73 20 64 65	Urkunden aus de	
6E 20 62 61 79 65 72 69 73 63 68 65 6E 20 48 65	n bayerischen He	
72 7A 6F 67 73 68 61 6E 7A 6C 65 69 65 6E 20 2F	rzogskanzleien /	
1F 63 76 6F 6E 20 4D 61 78 20 42 75 72 67 69 73	^v von Max Burgis	
73 65 72 2E 1E 30 20 1F 61 53 74 75 74 74 67 61	ser. ^0 ^aStuttga	Impressum: Kategorie 268
72 74 20 3A 1F 62 46 72 61 6E 7A 20 53 74 65 69	rt: ^bFranz Stei	enthält
6E 65 72 20 56 65 72 6C 61 67 20 57 69 65 73 62	ner Verlag Wiesb	^aOrt: ^bVerlag, ^cJahr
61 64 65 6E 2C 1F 63 31 39 38 38 2E 1E 20 20 1F	aden, ^c1988. ^ ^	(mit Interpunktion!)
61 31 39 35 20 70 2E 20 3B 1F 63 32 34 20 63 6D	a195 p.; ^c24 cm	
2E 1E 20 30 1F 61 5A 65 69 74 73 63 68 72 69 66	. ^0^aZeitschrif	
74 20 66 E8 75 72 20 44 69 61 6C 65 68 74 6F 6C	t für Dialektol	
6F 67 69 65 20 75 6E 64 20 4C 69 6E 67 75 69 73	ogie und Linguis	
74 69 68 2E 1F 70 42 65 69 68 65 66 74 65 20 38	tik. ^pBeihefte;	
1F 76 6E 2E 46 2E 2C 20 48 65 66 74 20 35 37 1E	^v n. F., Heft 57^	
20 20 1F 61 42 69 62 6C 69 6F 67 72 61 70 68 79	^aBibliography	
3A 20 70 2E 20 5B 31 35 33 5D 2D 31 38 31 2E 1E	: p. [153]-181. ^	
20 20 1F 61 49 6E 63 6C 75 64 65 73 20 69 6E 64	^aIncludes ind	
65 78 2E 1E 20 30 1F 61 47 65 72 6D 61 6E 20 6C	ex. ^0^aGerman l	LC-Schlagwörter
61 6E 67 75 61 67 65 1F 79 45 61 72 6C 79 20 6D	anguage ^yEarly m	
6F 64 65 72 6E 2C 20 31 35 30 30 2D 31 37 30 30	odern, 1500-1700	
2E 1E 20 30 1F 61 47 65 72 6D 61 6E 20 6C 61 6E	. ^0^aGerman lan	
67 75 61 67 65 1F 78 44 69 61 6C 65 63 74 73 2E	guage ^xDialects.	
1E 1D 30 30 38 36 32 70 61 6D 20 20 32 32 30 30	^ 00862pam 2200	1D = Ende

Die Satzende- und Feldendezeichen sind redundant, da es die Längenangaben im Directory gibt, sie erleichtern aber die Verarbeitung und erhöhen die Sicherheit: ein Fehler in einer Längenangabe würde sonst den Rest der Datei unzugänglich machen!

BEISPIEL 1 : Original US-MARC-Datensatz von OCLC

Derselbe Satz, umgewandelt mit "allegro" ins MN-Format:
(zur besseren Lesbarkeit mit Zeilenumbruch,
ohne manuelle Nachbearbeitung)

#00
#184MUU MUU
#189EGTA
#20 Die Anfänge des frühneuhochdeutschen Schreibdialekts
in Altbayern : dargestellt am Beispiel der ältesten
deutschen Urkunden aus den bayerischen
Herzogskanzleien
#33 LC : a) German language y) Early modern, 1500-1700
#331LC : a) German language x) Dialects
#39 von Max Burgisser
#40 Bürgisser, Max
#74 Stuttgart
#75 Franz Steiner Verlag Wiesbaden
#77 195 S.
#85 Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik.
Beihefte ; n.F., Heft 57
#87 3-515-05124-4
#90219881013
#903880419
#91 PF4591 .B8 1988
#98 Includes index
#984Bibliography: p. [153]-181
#99a(001) 7815907

Man beachte besonders die Kategorien #33, #87, #77.
In der Verfasserangabe (subfield *vc* in Feld 245, umgesetzt nach #39)
sieht man, daß Umlaute in Beschreibungskategorien nicht unbedingt
richtig wiedergegeben sind. In der Verfasserkategorie 100 --> #40
ist ü als ū dargestellt und wird von "allegro" umgesetzt.
Vor jedem Feld stehen 2 Indikatoren (z.B. "14" bei Feld 245), die
meistens nur für Zettel- oder Listenkataloge eine Bedeutung haben.

Nur zur Demonstration wurden umgesetzt, obwohl keine MN-Kategorien:

005 --> #902 (letztes Änderungsdatum)
008 --> #903 (nur die ersten 6 Zeichen von 008: Datum der Erfassung)
040 --> #184 (Sigel der katalogisierenden Bibliothek)
049 --> #189 (???)
090 --> #91 (LC-Signatur)
500 --> #98 (allgemeine Fußnote)
504 --> #984 (Fußnote Bibliographie)

#99a enthält das nicht umgewandelte MARC-Feld 001
(nicht umgewandelte Felder variabler Länge werden von "allegro"
in diesem Fall unter #99a, #99b ... gesammelt!)

BEISPIEL 2 : Bibliofile CD-ROM : LC-MARC

Hexadezimal, mit allen Steuerzeichen etc. 1F = subfield code,	dasselbe als Text (nur die druckbaren Zeichen)	Anmerkungen
02 7C 63 61 6D 20 69 00 01 00 12 20 20 20 37 36	cam 1 76	02 7c = 636 =
33 35 37 39 30 38 20 2F 2F 72 38 34 32 00 08 00	357908 //r842 .	Satzlänge
28 37 36 30 34 30 33 73 31 39 37 35 20 20 20 20	(760403s1975	
65 6E 68 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 30 30	enk b 00	
31 31 30 20 65 6E 67 20 20 00 0F 00 0E 20 20 1F	110 eng ▼	
61 47 42 37 36 2D 30 30 30 31 33 00 14 00 17 20	agB76-00013	
20 1F 61 30 39 30 33 30 34 33 30 35 58 20 3A 1F	▼a090304305X :▼	
63 89 38 2E 30 30 00 32 00 10 30 20 1F 61 5A 36	c 8.00 2 >0 ▼aZ6	
39 35 2E 38 1F 62 2E 56 34 39 00 52 00 08 20 20	95.8▼b. V49 R	
1F 61 30 32 35 2E 33 2F 32 00 64 00 10 31 30 1F	▼a025.3/2 d >10▼	00 64 = Feld 100
61 56 65 72 6F 6E 61 2C 20 45 76 61 2E 00 F5 00	aVerona, Eva	00 10 = Länge 16
8A 31 30 1F 61 43 6F 72 70 6F 72 61 74 65 20 68	10▼aCorporate h	
65 61 64 69 6E 67 73 20 3A 1F 62 74 68 65 69 72	eadings :▼btheir	
20 75 73 65 20 69 6E 20 6C 69 62 72 61 72 79 20	use in library	
63 61 74 61 6C 6F 67 75 65 73 20 61 6E 64 20 6E	catalogues and n	
61 74 69 6F 6E 61 6C 20 62 69 62 6C 69 6F 67 72	ational bibliogr	
61 70 68 69 65 73 20 3A 20 61 20 63 6F 6D 70 61	aphies : a compa	
72 61 74 69 76 65 20 61 6E 64 20 63 72 69 74 69	rative and criti	
63 61 6C 20 73 74 75 64 79 20 2F 1F 63 62 79 20	cal study /▼cby	
45 76 61 20 56 65 72 6F 6E 61 2E 01 04 00 33 30	Eva Verona. 30	
20 1F 61 4C 6F 6E 64 6F 6E 20 3A 1F 62 49 46 4C	▼aLondon :▼bIFL	
41 20 43 6F 6D 6D 69 74 74 65 65 20 6F 6E 20 43	A Committee on C	
61 74 61 6C 6F 67 75 69 6E 67 2C 1F 63 31 39 37	ataloguing,▼c197	
35 2E 01 2C 00 19 20 20 1F 61 78 69 76 2C 20 32	5. , II ▼axiv, 2	
32 34 20 70 2E 20 38 1F 63 32 35 20 63 6D 2E 01	24 p. ;▼c25 cm	
F4 00 47 20 20 1F 61 41 74 20 68 65 61 64 20 6F	G ▼aAt head o	
66 20 74 69 74 6C 65 3A 20 49 6E 74 65 72 6E 61	f title: Interna	
74 69 6F 6E 61 6C 20 46 65 64 65 72 61 74 69 6F	tional Federatio	
6E 20 6F 6E 20 4C 69 62 72 61 72 79 20 41 73 73	n of Library Ass	
6F 63 69 61 74 69 6F 6E 73 2E 01 F8 00 32 20 20	ociations. 2	
1F 61 49 6E 63 6C 75 64 65 73 20 62 69 62 6C 69	▼aIncludes bibli	
6F 67 72 61 70 68 69 63 61 6C 20 72 65 66 65 72	ographical refer	
65 6E 63 65 73 20 61 6E 64 20 69 6E 64 65 78 2E	ences and index.	
02 8A 00 23 20 30 1F 61 43 6F 72 70 6F 72 61 74	# 0▼aCorporat	
65 20 68 65 61 64 69 6E 67 73 20 28 43 61 74 61	e headings (Cata	
6C 6F 67 69 6E 67 29 02 8A 00 1B 20 30 1F 61 42	loging) 0▼aB	
69 62 6C 69 6F 67 72 61 70 68 79 2C 20 4E 61 74	ibliography, Nat	
69 6F 6E 61 6C 2E 02 C6 00 22 32 30 1F 61 49 46	ional. "20▼aIF	
4C 41 20 43 6F 6D 6D 69 74 74 65 65 20 6F 6E 20	LA Committee on	Ende nach 636 byte
43 61 74 61 6C 6F 67 75 69 6E 67 2E 03 17 63 61	Cataloguing. ca	03 17 = 791
6D 31 20 00 01 00 11 20 20 20 37 32 31 38 34 34	m1 < 721844	= Länge der fol-
37 31 20 2F 2F 72 38 34 00 08 00 28 37 33 30 37	71 //r84 . (7307	genden Aufnahme
31 33 73 31 39 37 31 20 20 20 20 65 6E 68 20 20	13s1971 enk	
20 20 20 20 62 20 20 20 20 31 30 30 31 30 20 65	b 10010 e	
6E 67 20 20 00 0F 00 0D 20 20 1F 61 42 37 31 2D	ng ▼aB71-	
32 37 35 33 32 00 14 00 0E 20 20 1F 61 30 39 30	27532 ▼a090	
33 30 34 33 30 30 39 00 32 00 13 30 20 1F 61 5A	3043009 2 0 ▼aZ	
36 39 34 1F 62 2E 49 35 37 20 31 39 36 31 00 52	694▼b. I57 1961 R	
00 08 20 20 1F 61 30 32 35 2E 33 2F 32 00 6F 00	▼a025.3/2 o	
4F 32 30 1F 61 49 6E 74 65 72 6E 61 74 69 6F 6E	020▼aInternation	
61 6C 20 43 6F 6E 66 65 72 65 6E 63 65 20 6F 6E	al Conference on	
20 43 61 74 61 6C 6F 67 75 69 6E 67 20 50 72 69	Cataloguing Pri	
6E 63 69 70 6C 65 73 1F 64 28 31 39 36 31 20 3A	nciples▼d(1961 :	
1F 63 50 61 72 69 73 2C 20 46 72 61 6E 63 65 29	▼cParis, France)	
00 F5 00 C4 30 30 1F 61 53 74 61 74 65 6D 65 6E	-00▼aStatemen	
74 20 6F 66 20 70 72 69 6E 63 69 70 6C 65 73 3A	t of principles:	
20 61 64 6F 70 74 65 64 20 61 74 20 74 68 65 20	adopted at the	
49 6E 74 65 72 6E 61 74 69 6F 6E 61 6C 20 43 6F	International Co	
6E 66 65 72 65 6E 63 65 20 6F 6E 20 43 61 74 61	nference on Cata	

6C 6F 67 75 69 6E 67 20 50 72 69 6E 63 69 70 6C loguing Principi
65 73 2C 20 50 61 72 69 73 2C 20 4F 63 74 6F 62 es, Paris, Octob
65 72 20 31 39 36 31 2E 1F 63 41 6E 6E 6F 74 61 er 1961. ▽cAnnota
74 65 64 20 65 64 2E 2C 20 77 69 74 68 20 63 6F ted ed., with co
60 60 65 6E 74 61 72 79 20 61 6E 64 20 65 78 61 mmentary and exa
60 70 6C 65 73 20 62 79 20 45 76 61 20 56 65 72 mples by Eva Ver
6F 6E 61 20 61 73 73 69 73 74 65 64 20 62 79 20 ona assisted by
58 6F 74 68 65 72 73 5D 00 FA 00 12 20 20 1F 61 [others] ▽a
44 65 66 69 6E 69 74 69 76 65 20 65 64 2E 01 04 Definitive ed.
00 97 30 20 1F 61 4C 6F 6E 64 6F 6E 1F 62 28 63 O ▽aLondon ▽b(c
2F 6F 20 44 65 70 74 2E 20 6F 66 20 50 72 69 6E /o Dept. of Prin
74 65 64 20 42 6F 6F 6B 73 2C 20 42 72 69 74 69 ted Books, Briti
73 68 20 4D 75 73 65 75 6D 2C 20 57 43 31 42 20 sh Museum, WC1B
33 44 47 29 2C 20 49 6E 74 65 72 6E 61 74 69 6F 3DG), Internatio
6E 61 6C 20 46 65 64 65 72 61 74 69 6F 6E 20 6F nal Federation o
66 20 4C 69 62 72 61 72 79 20 41 73 73 6F 63 69 f Library Associ
61 74 69 6F 6E 73 20 28 43 6F 6D 6D 69 74 74 65 ations (Committe
65 20 6F 6E 20 43 61 74 61 6C 6F 67 75 69 6E 67 e on Cataloguing
29 2C 1F 63 31 39 37 31 2E 01 2C 00 19 20 20 1F), ▽c1971. , v ▽
61 78 76 69 69 69 2C 20 31 31 39 20 70 2E 1F 63 arxviii, 119 p. ▽c
32 35 20 63 6D 2E 01 5E 00 0E 20 20 1F 61 89 32 25 cm. ▽a 2
2E 35 30 20 70 62 6B 2E 01 F8 00 1B 20 20 1F 61 .50 pbk. ▽a
42 69 62 6C 69 6F 67 72 61 70 68 79 3A 20 70 2E Bibliography: p.
20 78 2D 78 69 69 2E 02 8A 00 1B 20 30 1F 61 44 x-xii. O ▽aD
65 73 63 72 69 70 74 69 76 65 20 63 61 74 61 6C escriptive catal
6F 67 69 6E 67 2E 02 8C 00 10 31 30 1F 61 56 65 oging. = >10 ▽aVe
72 6F 6E 61 2C 20 45 76 61 2E 02 C6 00 35 32 30 rona, Eva. 520
1F 61 49 6E 74 65 72 6E 61 74 69 6F 6E 61 6C 20 ▽aInternational
46 65 64 65 72 61 74 69 6F 6E 20 6F 66 20 4C 69 Federation of Li
62 72 61 72 79 20 41 73 73 6F 63 69 61 74 69 6F brary Associatio
6E 73 2E 01 9D 70 61 6D 20 61 00 01 00 0C 20 20 ns. pam a O1 9D = 413
20 38 37 30 32 30 32 39 34 20 00 08 00 28 38 37 87020294 . (87 Länge der nächsten

Bibliofile arbeitet ohne Directory, ohne Feld- und Satzendezeichen;
statt dessen: Längenangabe für Satz und Feld. Es sind schon Fehler in
Satzlängen vorgekommen. Nur zeitaufwendige Reparaturen auf Byte-Ebene
(an der oben links gezeigten Form) können dann die Daten retten.

Und hier die Anzeigeform (Benutzersicht) des Bibliofile-Editors;
man beachte die Strukturierung der Kategorien in Teilfelder
mit "subfield codes", z.B. ▽c, und zusätzlicher Interpunktion
(z.B. in den Kategorien 245 und 260).

Leader cam i
Control # 001 76357908 //r842
Fixed Data 008 760403s1975 enk b 00110 eng
Entrd: 760403 Dat tp: s Dates: 1975, Ctry: enk Illus:
Int lvl: Repr: Cont: b Govt pub: Conf pub: O Festschr: O
Indx: 1 M/E: 1 Fict: O Bio: Lang: eng Mod rec: Source:
National Bib 015 ▽aGB76-00013
ISBN 020 ▽a090304305X : ▽cf8. 00
LC Call 050 O ▽aZ695.8 ▽b.V49
Dewey Class 082 ▽a025.3/2
ME: Pers Name 100 10 ▽aVerona, Eva.
Title 245 10 ▽aCorporate headings : ▽btheir use in library catalogues and
national bibliographies : a comparative and critical stu
dy / ▽cby Eva Verona.
Imprint 260 O ▽aLondon : ▽bIFLA Committee on Cataloguing, ▽c1975.
Phys Descript 300 ▽axiv, 224 p. ; ▽c25 cm
Note: General 500 ▽aAt head of title: International Federation of Library Ass
ociations.
Note: Bibliog 504 ▽aIncludes bibliographical references and index.
Subj: Topical 650 O ▽aCorporate headings (Cataloging)
Subj: Topical 650 O ▽aBibliography, National.
AE: Corp Name 710 20 ▽aIFLA Committee on Cataloguing.

Anzeige in Katalogzettelform (Bibliofile)
nach US-Konventionen

Z Verona, Eva.
695.8 Corporate headings : their use in library
.V49 catalogues and national bibliographies : a
comparative and critical study / by Eva
Verona. -- London : IFLA Committee on
Cataloguing, 1975.

xiv, 224 p. ; 25 cm

ISBN 0-903043-05-X: f8.00

1. Corporate headings (Cataloging) 2.
Bibliography, National. I. IFLA Committee
on Cataloguing. II. Title.

Z695.8.V49

O25.3'2

76-357908 //r842
MARC

Mit "allegro"-Import Kann man den MARC-Satz in NMN-Format umwandeln:
ohne manuelle Bearbeitung ergibt sich z.B. dieses:

#00 76357908
#20 Corporate headings : Their use in library catalogues
and national bibliographies : a comparative and
critical study
#32 LOC : Z695.8.V49
#32 DDC : O25.3/2
#33 LC : a) Corporate headings (Cataloging)
#33 LC : a) Bibliography, National
#39 by Eva Verona
#40 Verona, Eva
#61 IFLA Committee on Cataloguing
#74 London
#75 IFLA Committee on Cataloguing
#76 1975
#77 XIV, 224 S.
#80 At head of title: International Federation of
Library Associations
#80 Includes bibliographical references and index
#87 0-903043-05-X

9. UK-MARC : British Library

TYP	ISBD	TAG	DEFINITION	Felder	fester	Länge
					CHARACTER POSITION	DATA ELEMENT
			Control fields			
E		001	Record control number		1-6	Date entered on file
		002	Subrecord directory datafield			
C		008	Information codes	\$a	7-15	Date of publication information
			Coded data fields			
I		010	Library of Congress card number		7	— Nature of publication
X		015	British National Bibliography number		8-11	— Date 1
		017	Correction message		12-15	— Date 2
I	8.1	018	Amendment message	\$b	16-18	Country of publication
		021	International Standard Book Number (ISBN)	\$o	19-22	Illustration codes
		022	International Standard Serial Number (ISSN)	\$c	23	Intellectual level code
		*024	BLAISE number	\$p	24	Material designation
C		037	Physical description coded information field	\$d	25-28	Form of publication codes
		041	Languages	\$e	29	Government publication indic
		043	Area codes	\$f	30	Conference indicator
		044	Country of producer	\$g	31	Festschrift indicator
		046	Coded data – music	\$h	32	Index indicator
		047	Form of composition – music (reserved for future use)	\$i	33	Heading repeated in title indic
		048	Number of instruments or voices – music (reserved for future use)	\$j	34	Literary text code
K		050	Library of Congress classification number	\$k	35	Biography code
		080	Universal Decimal Classification number	\$l	36-38	Language code
K		081	Dewey Decimal Classification number (old edition)	\$m	39	Periodical code
		082	Dewey Decimal Classification number (current edition)		40	Blank
		083	Verbal feature			
		085	British Catalogue of Music classification number			
		*087	National shelf-mark			
B		*092	British Library Lending Division shelfmark (reserved for future use)			
		*093	'Back-up' libraries' serial holdings (reserved for future use)			
		*095	Science Reference Library classmark (reserved for future use)			
			Main entry heading fields HE-Ansetzungen			
A		100	Personal name main entry heading			
		110	Corporate name main entry heading			
		111	Conference, congress, meeting, etc. name main entry heading			
			Title fields			
D	8.2	222	Key-title (ISSN)			
		240	Uniform title – excluding collective title			
A		243	Collective title			
D	1.	245	Title and statement of responsibility area			
		248	Second level and subsequent level title and statement of responsibility information relating to a multipart item			
			Edition field			
D	2.	250	Edition area			
			Material specific fields			
D	3.	255	Numeric and/or alphabetic, chronological or other designation area (serials)			
		256	Mathematical data area (cartographic materials)			
			Imprint field			
D	4.	260	Publication, distribution, etc. area			
			Physical description field			
D	5.	300	Physical description area			
			Price field			
D	8.3	350	Terms of availability			
			Series statement fields (cf 800-840)			
D	6.	440	Series area – title of series in added entry heading form			
		490	Series area – title of series not in added entry heading form			

DETAIL

245 – Title and statement of responsibility area (1.1) If there is no 1XX tag for the record, this tag is the main entry heading and the first indicator is set at 0.

0 : no title added entry made under the wording in this tag (cf. tag 740)

1 : title added entry made as worded here

0-9 : number of characters ignored in filing

a = title proper (1.1B)

b = parallel title(s), other title information (1.1D-E)

c = remainder of the area – statement(s) of responsibility, etc. (1.1F; cf. 1.1G)

h = general material designation (GMD) (1.1C)

(Typ => Kap.5 ISBD => Kap.6)

UK - MARC

TYP	ISBD	TAG	DEFINITION
		Notes fields	Fußnoten
D	7.	500	Nature, scope or artistic form note
		501	"With" note
		502	Dissertation note
		503	Edition and history note (monographs), relationships with other serials note (serials)
		504	Bibliography and index note
		505	Contents note
		508	Statements of responsibility note
		511	ISBN and ISSN note
		513	Summary note
		514	Title proper, parallel title and other title information note
		515	Numbering and chronological designation note (serials)
		516	Mathematical and other cartographic data note (cartographic materials)
		518	Change of control number note
		521	Audience note
		525	Accompanying materials and supplements note
		528	Publication, distribution, etc. note
		530	Other versions available note
		531	Physical description note
		532	Series note
		534	Reference to published descriptions note
		536	Characteristics of original of art reproduction, poster, postcard, etc. note
		537	Program note (machine-readable data files)
		538	Numbers borne by the item note
		542	Mode of use note (machine-readable data files)
		546	Language of the item and/or translation or adaptation note
		554	Frequency note (serials)
		555	Indexes note (serials)
		556	Item described note (serials)
		Subject heading, etc fields	Verbale Sacherschließung
S		600	Personal name subject heading
		610	Corporate name subject heading
		611	Conference, congress, meeting, etc. subject heading
		640	Uniform title subject heading
		645	Title subject heading
		650	Topical Library of Congress subject heading
		651	Geographical Library of Congress subject heading
		690	PRECIS string
		691	Subject indicator number
		692	Reference indicator number
		*695	Index terms (reserved for future use)
		Added entry heading fields	NE-Ansetzungen
A		700	Personal name added entry heading
		710	Corporate name added entry heading
		711	Conference, congress, meeting, etc. name added entry heading
		740	Uniform title added entry heading
		745	Title added entry heading - excluding uniform titles
		Tracing field	NE-Vermerke
H		790	Tracing data
		Series added entry heading fields (cf 440/490)	
A		800	Personal author series added entry heading
		810	Corporate series added entry heading
		811	Conference, congress, meeting, etc. series added entry heading
		840	Series title added entry heading
		Reference fields	Verweisungen
A		900	Reference from a personal name
		910	Reference from a corporate name
		911	Reference from the name of a conference, congress, meeting, etc.
		945	Reference from a title of a work

Beispiel für Feldstrukturierung durch Teilfelder

Tag 245		Title and statement of responsibility area			
		Definition		AACR2 Rules	
First indicator	0	No title access required			
First indicator	1	Title access point required			
First indicator	3	Title proper is main entry heading			
Second indicator	0-9	Number of characters to be ignored in filing			
<u>Subfield mark</u>	\$a	Title proper	1.1B	Hauptsachtitel	
	\$b	Other title information	1.1E	Zusatz	
	\$d	Single, simple statement of responsibility	1.1F	Verfasserangabe	
	\$e	Statement of responsibility differing from, or adding to, information in the main entry heading	1.1F		
	\$f	Supplementary statement of responsibility	1.1F		
	\$i	Second or subsequent title by the same author in an item lacking a collective title	1.1G		
	\$j	Second or subsequent title by a different author in an item lacking a collective title	1.1G		
	\$k	Parallel title	1.1D		
	\$l	Enumeration, alphabetic designation and/or title of section or supplement of serial	1.1B9, 12.1B3-4		
	\$z	General material designation (GMD)	1.1C		

NOTES1. Subfields \$b, \$e-\$l are repeatable. Each separate occurrence of a data element is preceded by the appropriate subfield mark, including cases where two or more data elements of the same type occur consecutively.

2. Second indicator – see under 'Non-filing characters' in the glossary (Appendix L).

3. Subfield \$a (Title proper) is also used for short titles, essential titles, alternative titles, supplied titles and devised titles.

4. Subfield mark \$d can only appear when field 100, 110, or 111 is present.

5. The circumstances in which subfield mark \$e is used (rather than \$d) include:

- (i) when the words connecting the title and author are more than a simple 'by' (or its equivalent)
- (ii) when more than one author is named in the first statement of responsibility
- (iii) when the form of the name in the statement of responsibility is not recognisably the same as that in the heading. A name given in full in the heading but with forenames represented by initials in the statement of responsibility (or vice-versa) is not included in this category
- (iv) when the statements of responsibility relate to an item lacking a collective title in which the different parts are by different persons or bodies (AACR2 rule 1.1G). In such a case, a statement of responsibility is given the subfield mark \$e (rather than \$d) even when the form of name is recognisably the same as that in the heading.

APPENDIX I Examples of exchange tape records

NOTE The character *b* is the blank (hexadecimal 20). This is the only type of space present on the tape. All other spaces and breaks between fields in the following examples are introduced to aid reading and do not appear on the tape.

= Feldende \$ = subfield code
* = Satzende b = Leerzeichen

EXAMPLE 1 A record as held on the UK MARC exchange tape

SCW	Record label	Directory
0 0744	00739 n a m b b 2 2	00277 b b b 4 5 b b 001 0011 00000 008 0041 00011 010 0014 00052

015 0013 00065	050 0010 00079	081 0014 00089	082 0014 00103	083 0018 00117	100 0020 00135
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Feld 100, Länge 20 Bytes, Position 135

245 0050 00155	260 0043 00205	300 0023 00248	350 0010 00271	440 0042 00281	500 0052 00323
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Directory Ende

504 0010 00375	650 0018 00385	690 0025 00403	691 0012 00428	692 0012 00440	790 0009 00452 #
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------

Anfangspunkt der variablen Felder

Control No.	Information codes	LC Card No.
0060426780 #	720329 s1971 b b b b b e n b a b b b b W b b b b b 00011 b b e n g b b b #	00 \$a74-141171 #

BNB No.	LC Class No.	Old DC No.	Current DC No.	Feature
00 \$aB7208387 #	00 \$aQA273 #	00 \$a519.25c18 #	00 \$a519.25c19 #	00 \$aProbabilities #

Heading	Title
10 \$aHausner \$hMelvin #	10 \$aElementary b probability b theory \$dMelvin b Hausner #

Imprint	Collation	Price
00 \$aNew York \$aLondon \$bHarper b and b Row \$c1971 #	00 \$aix,310p \$b ill \$c25cm #	00 \$a£4.15 #

Series statement	Note
00 \$aHarper's b series b in b modern b mathematics #	00 \$aWith b answers b not b selected b

Note	Subject heading	PRECIS string
odd-numbered b exercises #	00 \$aIndex #	00 \$aProbabilities #
00 \$aIndex #	00 \$aProbabilities #	00 \$z21030 \$a probabilities #

SIN	RIN	Tracing
00 \$a0000272 #	00 \$a0000663 #	00 \$a1.Ti #

Satzende

BEISPIEL 3 : UK-MARC-Datensatz der British Library

(Teil eines mehrbändigen Werkes; Quelle: CD-ROM-Testplatte)

Text	Kommentar
001 0903988259#	
008 760131\$ar19751950\$ben\$e0\$f0\$g0\$h1\$i1 \$leng\$nb\$oa\$beh\$pw#	auch die sog. festen Felder haben hier subfield codes
015.00:0/0 \$a87603653#	
043.00:0/0 \$ae-uk---#	
082.00:0/0 \$a941.082\$b092\$b4\$c18#	Feldendezeichen '#'
083.00:0/0 \$aGreat Britain. Churchill, Sir Winston Spencer, b.1874. Works\$bTexts#	083 = Text für die Überschrift in der ENB
100.10:0/0 \$aChurchill\$hWinston S.\$kWinston Spencer \$c1874-1965#	auch Vorname mit subfield code getrennt
245.04:0/0 \$aThe collected works of Sir Winston Churchill#	
248.10:0/0 \$gVol.24\$hThe Second World War. Vol.3 : The Grand Alliance#	Dieses Feld für mehr- bänd. Werke gibt es im US-MARC nicht
250.00:0/0 \$aCentenary limited ed#	
260.00:0/0 \$a[London]\$d[44 Museum St., WC1A 1LY]\$bLibrary of Imperial History#	
260.01:0/1 \$c1975#	
300.00:0/0 \$axix,609p\$b ill,\$ifacsim, maps, plans\$c25cm#	
350.00:0/0 \$a[1945.00#	
500.00:0/0 \$aIn 34 vols#	
500.01:0/1 \$aFull vellum. - In slip case#	
503.01:0/0 \$aOriginally published: London : Cassell, 1950#	
504.01:0/0 \$aIncludes index#	
650.00:0/0 \$aHistory\$xCollected works#	
690.00:0/0 \$z11030\$dGreat Britain\$z31030\$cChurchill \$eSir\$gWinston Spencer\$fb.1874\$zp0030\$a works \$z60030\$a texts#	
691.00:0/0 \$a0267333#	
900.10:0/0 \$aChurchill\$hWinston S.\$kWinston Spencer \$c1874-1965\$hHistory of the English-speaking peoples\$xSees\$aChurchill, Winston S. (Winston Spencer), \$x1874-1965. The collected works of Sir Winston Churchill. Vol.24\$z100\$z245#	
900.10:0/1 \$aChurchill\$hWinston Spencer\$c1874-1965\$xSee \$aChurchill, Winston S. (Winston Spencer), \$x1874-1965\$z100#	
945.00:0/0 \$aHistory of the English-speaking peoples\$xSee \$aChurchill, Winston S. (Winston Spencer), \$x1874-1965\$z100\$z245#	

THE BRITISH NATIONAL BIBLIOGRAPHY

941.082/0974 — Great Britain. Churchill, Sir Winston Spencer, b.1874. Works.
Texts
Churchill, Sir Winston Spencer, b.1874. The collected works of Sir Winston Churchill. — Centenary limited ed. — [London] ([44 Museum St., WC1A 1LY]): Library of Imperial History. In 34 vols. Vol.23: The Second World War. Vol.2: Their finest hour. — 1975. — xix,494p: ill, maps, plans; 25cm. Full vellum. — In slip case. — Originally published: London: Cassell, 1949. — Index. ISBN 0-903988-24-0 : £945.00 the set (B76-00370)
Vol.24: The Second World War. Vol.3: The Grand Alliance. — 1975. — xix,609p: ill, facsim, maps, plans; 25cm. Full vellum. — In slip case. — Originally published: London: Cassell, 1950. — Index. ISBN 0-903988-25-9 : £945.00 (B76-03653)
Vol.25: The Second World War. Vol.4: The hinge of fate. — 1975. — xx,674p: maps; 25cm. Full vellum. — In slip case. — Originally published: Boston, Mass.: Houghton Mifflin, 1950; London: Cassell, 1951. — Index. ISBN 0-903988-26-7 : £945.00 the set (B76-09638)
Vol.26: The Second World War. Vol.5: Closing the ring. — 1976. — xix,497p: fold leaf: facsim, maps; 25cm. Full vellum. — In slip case. — Originally published: London: Cassell, 1952. — Index. ISBN 0-903988-27-5 : £945.00 the set (B76-16120)

Umwandlung in das NMN-Format mit "allegro"-Import:

Die Angaben zum Band 24 sind in eine Unteraufnahme verwandelt worden

```
#00 0903988259
#20 ^The collected works of Sir Winston Churchill
#33 LC: History--Collected works
#33pGreat Britain--31030$cChurchill $eSir$gWinston Spencer$fb.1874-
p0030$a works --60030$a texts
#40 Churchill, Winston S. (Winston Spencer )
#74 [London]
#75 Library of Imperial History
#77 In 34 vols
#80 Originally published: London : Cassell, 1950
#89 ENB : 0903988259

#01 Vol. 24
#20 ^The Second World War. Vol.3 : The Grand Alliance
#40 Churchill, Winston S. (Winston Spencer )
#76 1975

#77 XIX, 609 S.
#85 History of the English-speaking peoples
```

und so sieht es in der
gedruckten Biblio-
graphie aus:

10. MAB 1 : Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken
Felder fester Länge

Typ	Zeichenposition	Inhalt	(Typ => Kap.5)
E	0 - 4	Satzlänge	
E	5 - 23	Technische Angaben	
I	24 - 28	lfd. Identifikationsnummer	
I	29 - 32	Satznummer	
G	33 - 38	Datum der Ausfertigung	
I	39 - 58	lokale Id.Nr. der sendenden Stelle	
C	59	Zeichenvorrat	
C	60	Transliteration	
C	61	Satzinhalt (k=Körperschaft, p=Person, t=Titelaufnahme)	
C	62	Satztyp	
	63	- frei -	
X	64 - 71	katalogisierende Bibliothek	
X	72 - 74	Abteilung, Institut	
	75 - 94	- frei -	
C	95	Katalogisierungsregeln	
I	96 - 108	ISBN bzw. ISSN (=> 540/550)	
E	109	Anzahl der weiteren ISBN	
E	110	Datenträger	
X/G	111	Katalogisierungsgrundlage	
E	112	CIP-Kennung	
C	113	Erscheinungsform (z.B. a=Aufsatz, m=Monographie, p=Zeitschrift, r=Schriftenreihe..)	
C	114 - 116	Arten und Inhalte der Veröffentlichung	
V	117	übergeordnete Gesamtheiten	
E	118	Konkordanzzeichen	
V	119	Hierarchieebene	
C	120	Literaturtyp	
D	121	Reprintangabe	
C	122 - 127	Sprache des Textes	
C	128	Polyglottkennung	
C	129 - 131	Sprache des Abstracts	
C	132 - 135	Erscheinungsland	
D	136 - 139	Anzahl physikalische Einheiten	
G	140 - 141	Fächerstatistik	
G	142	Publikationsstatus	
D	143	Art der Periodizität	
D	144 - 146	Anzahl der Ausgaben	
D	147	Regelmäßigkeit	
B	148 - 155	besitzende Bibliothek	
B	156 - 158	Abteilung	
C	159	Amtsdrucksachen-Kennung	
C	160	Haupteintragungstyp (1=Verfasserwerk, 2=Urheberwerk, 3=Sachtitelwerk)	
C/E	161	Ordnungssachtitel	
C	162 - 165	Erscheinungsjahr	
E	166	Stichwortkennung	
Z	167 - 171	reserviert für Angaben der DB	
	172 - 191	- frei -	

Felder variabler Länge

Typ ISBD Kat. Inhalt (Typ => Kap.5, ISBD => Kap.6)

Segment Bandangaben

D	7.	089	1. Bandangabe in Vorlageform
E/V		090	1. Bandangabe als Sortierhilfe
D	7.	091	2. Bandangabe in Vorlageform
E/V		092	2. Bandangabe als Sortierhilfe

Segment Personen

A		100	1. Person in Ansetzungsform	(100-103 ist eine "Periodenfeldgruppe":
A		101	Verweisungsformen zu 100	104-107,...,196-199 sind gleich aufgebaut)
D		103	Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist (Affiliation)	
			in Ansetzungsform	
A		104	2. Person in Ansetzungsform	
A		105	Verweisungsformen zu 104	
D		107	Körperschaft, bei der die Person ...	
	 bis	
		199	25. Person	

Segment Körperschaften

A		200	1. Körperschaft in Ansetzungsform
A/D		201	Vorlage- und Verweisungsformen zu 200
I		202	Überörtliche Körperschaftsnummern zu 200
A		204	2. Körperschaft in Ansetzungsform
A/D		205	Vorlage- und Verweisungsformen zu 204
I		206	Überörtliche Körperschaftsnummern zu 204
A		208	3. Körperschaft in Ansetzungsform
	 bis
		298	25. Körperschaft.

Segment Sachtitel

C		300	Sammlungsvermerk
C		302	2. - 6. Sammlungsvermerk
A		304	Einheitssachtitel
A		306	2. - 6. Einheitssachtitel
A		310	Hauptsachtitel (HST) in Ansetzungsform
A/D		320	HST in "Mischform" : enthält Vorlage- und Ansetzungselemente gemischt
D	1.1	331/335	Hauptsachtitel in Vorlageform / Zusatz zum HST
D	1.4	333	zu ergänzender Urheber
A		340	1. Parallelsachtitel (PST) in Ansetzungs- oder Mischform
D	1.3	341	1. PST in Vorlageform
D	1.3	343	zu erg. Urheber zum 1. PST
D	1.3	345	Zusätze zum 1. PST
		350	
			bis 2. Parallelsachtitel...
		355	
D	1.5	359	Verfasserangabe (Personen u. Körperschaften)
D	1.1	360	Unterreihe(n) in Vorlageform einschl. paralleler Angaben und Verfasserangaben zur Unterreihe
D	7.	361	Vorlageformen der Titel beigefügter Werke
D		365	gemeinsame Zusätze zu allen Sachtiteln der Vorlage
D		369	gemeinsame Verfasserangabe zu allen Sachtitel der Vorlage
D	1.3	370	weitere Sachtitel
D		376	normierter Zeitschriftentitel

Typ	ISBD	Kat.	Inhalt
Segment Veröffentlichungsvermerk, Umfang, Beigaben			
A		400	Ausgabebezeichnung in Ansetzungsform
D	2.1	401	Ausgabebezeichnung in Vorlageform
D	2.1	403	Auflagenbezeichnung, Tausendervermerk und Nachdruckvermerk in Vorlageform
D		405	Publikationsdaten
D	4.1	410	Orte des 1. Verlags/Druckers in Vorlageform
D		411	Adressenangaben
D	4.2	412	1. Verleger / Drucker in Vorlageform
D	4.1	415	Orte des 2. Verlags / Druckers
D		416	Adressenangaben
D	4.2	417	Zweiter Verleger / Drucker
D	4.4	425	Erscheinungsjahr(e) in Vorlageform
B		427	Zusammenfassende Bestandsangaben
B		429	Bestandslücken
D		431	Angabe von zusammenfassenden Registern
D	5.	433	Umfangsangabe , Illustrationsvermerk
D	5.3	435	Formatangabe
D	5.4	437	Angabe von Begleitmaterial
Segment übergeordnete Gesamtheiten (Gesamttitelangaben)			
D	6.1	451	1. Gesamtheit (Serie) in Vorlage- oder Mischform (mit Zählung)
I/V	6.5	452	ISSN der 1. Gesamtheit
A/V		454	1. Gesamtheit in Ansetzungsform ohne Zählungen
D	6.1	461	2. Gesamtheit
		bis	
A/V		464	3. Gesamtheit
D	6.1	471	
		bis	
A/V		474	
Segment Fußnoten			
D	7.	501	Sammelfeld für unaufgegliederte Fußnoten
D		503	Deutsche Übersetzung des HST und/oder Angabe der literar. Form
D		505	Parallelsachtitel, Nebensachtitel in Vorlageform
D		507	Angaben zum HST und seinen Zusätzen
X		508	Quelle der Aufnahme, falls nicht durch Autopsie
D		509	Fußnote zur Verfasserangabe
D		511	zum Veröffentlichungsvermerk
D		513	Änderungen im Impressum
D		515	Ergänzungen zur Gesamttitelangabe
D		516	Schrift, Sprache, Vollständigkeit der Vorlage; Angaben zum Inhalt; sonstige Angaben zur vorliegenden Ausgabe
D		517	Angabe zu Literaturverzeichnissen
D		519	Hochschulschriftenvermerk
D		523	Angaben über Erscheinungsweise und Dauer
D		525	Herkunftsangaben
D		526	Titel von rezensierten Schriften
D		527	Hinweise auf parallele Ausgaben
D		528	Titel von Rezensionen
D		529	Titel von Beilagen
D		530	Titel von Bezugswerken in Ansetzungsform
D		531	Hinweise auf frühere Ausgaben und Bände
D		533	Hinweise auf spätere Ausgaben und Bände
D		534	Angabe der Vervielfältigungsart
B		535	Anzahl von Exemplaren mit gleicher Signatur
G/X		536	voraussichtlicher Erscheinungstermin
537			Schlußbemerkungen

Typ	ISBD	Kat.	Inhalt
Segment Kennungen			
I	8.	540	ISBN Einbandart, Preis
I	8.	542	ISSN, Key Title, Einbandart, Preis
B		544	lokale Signatur
I		546	Postvertriebskennzeichen
I		550	Amtliche Druckschriften-Nummer
I		554	Hochschulschriften-Nummer
I		556	Reportnummer
I		562	Patentnummer
I		564	Norm-Nummer
I		566	Firmenschriften-Nummer
I		568	CIP-Nummer der Deutschen Bibliothek
G/X		570	Nummer der falschen Aufn. wenn Berichtigung
I		572	sonstige Nummer
I		574	Nationalbibliographie-Nummer
G		576	Pflichtablieferungsnummer
Segment Quellenangaben zu unselbständigen Schriften			
D		590	Sachtitel, ggf. mit zu erg. Urhebern
D		591	Unterreihe bzw. Abteilung
D		592	Ausgabebezeichnung
D		593	Erscheinungsort
D		594	Erscheinungsjahr
D		595	Band-, Umfangs- und Illustrationsangabe
I		596	ISSN der Quelle
D/V		597	Gesamttitel
Segment Pauschalverweisungen / Siehe-auch-Hinweise			
A		600..643	Pauschalverweisungen / siehe-auch-Hinweise
Segment Sacherschließung			
K		700	Notation eines Klassifikationssystems
S		710	Schlagwörter und Schlagwortketten
S		720	Stichwörter
S		730	PRECIS (British Library)
T		750	Inhaltliche Zs.Fassung (Referat, Abstract)
D		751	Verfasser des Abstracts
C		752	Sprache des Abstracts
Segment Namenseintragungen			
A		800	Name in Ansetzungsform
D		801	Zusätzliche Angaben
I		802	Überörtliche Id.Nr. des Namens in 800
D		803	Übersetzung des Körperschaftsnamens
D		804	Körp., bei der eine Person beschäftigt ist (Ansetzungsform)
D		805	Daten (bei Personen: Lebensdaten)
I		806	Überörtl. Id.Nrn der der Körperschaft (800) übergeordneten Körperschaften
D		810/811	1. Vorlage- bzw. Verweisungsform / zusätzliche Angaben
D		812/849	2. - 20. Vorlage- bzw. Verweisungsform / zusätzliche Angaben
.		850...894	1. - 15. früherer, zeitweiser oder späterer Name von 800 (Ansetzungsform, zusätzliche Angaben, Id.Nummern)
V		897	Name der Körperschaft, unter der eine Namensübersicht geführt wird, in Ansetzungsform
I		898	Überörtliche Id.Nr. von 897

BEISPIEL 4 : Original MAB1-Datensatz aus Bielefeld

(Aus dem Bielefelder CD-ROM-Katalog)

Hexadezimal, mit allen Steuerzeichen etc.

(00 = Feldende, AB = Satzende)

dasselbe als Text

Anmerkungen

(nur die druckbaren

Zeichen)

30 30 37 33 38 6E 20 20 20 20 31 30 30 30	00738n 1000	738 = Satzlänge
33 36 31 20 20 20 34 35 30 37 30 30 30 31 30	361 4507000010	
30 30 30 38 38 30 38 31 34 30 30 31 32 35 32 32	0008808140012522	
39 30 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 6D 7A 74	90 mzt	
68 20 33 36 31 2D 2D 2D 2D 2D 2D 20 20 20 20 20	h 361-----	
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		
20 63 33 2D 37 37 32 33 2D 36 39 30 33 2D 30 30	c3-7723-6903-00	ISBN hier als
20 20 20 20 20 20 20 73 20 31 20 20 20 20 20	s 1	Feld fester Länge
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		
7A 20 20 20 20 7A 33 36 31 2D 2D 2D 2D 2D 20 20	z 2361-----	361 = UB Bielefeld
20 20 31 36 31 39 38 36 20 20 20 20 20 20 20	161986	
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		
20 20 31 30 30 30 30 31 39 30 30 30 30 30 31 30	10000190000010	Directory beginnt
34 30 30 32 30 30 30 30 31 39 33 32 30 30 30 31	4002000019320001	auf Position 192
31 30 30 30 33 39 33 33 35 30 31 31 30 30 30 30	1000393350110000	z.B. Feld 335 hat 110
35 30 33 35 39 30 30 33 37 30 30 31 36 30 34 30	5035900370016040	Zeichen, beginnt
33 30 30 33 32 30 30 31 39 37 34 31 30 30 30 31	3003200197410001	auf Position 50
33 30 30 32 32 39 34 31 32 30 30 31 32 30 30 32	3002294120012002	
34 32 34 32 35 30 30 30 39 30 30 32 35 34 34 33	4242500090025443	
33 30 30 32 37 30 30 32 36 33 34 35 31 30 30 32	3002700263451002	
38 30 30 32 39 30 35 34 30 30 30 32 33 30 30 33	8002905400023003	
31 38 35 34 34 30 30 32 30 30 30 33 34 31 35 37	1854400200034157	
32 30 30 31 35 30 30 33 36 31 00 20 31 30 30 50	2001500361 100P	00 = Directory Ende
6C 61 74 65 2C 20 4A 75 65 72 67 65 6E 00 61 31	late, Juergen al	
30 34 57 69 74 74 73 74 6F 63 68 2C 20 50 61 75	04Wittstock, Pau	
6C 00 20 33 32 30 50 61 73 63 61 6C 00 20 33 33	1 320Pascal 33	Kategorienummern ist
35 45 69 6E 66 75 65 68 72 75 6E 67 2C 20 50 72	5Einfuehrung, Pr	mit gespeichert, ein
6F 67 72 61 6D 6D 65 6E 74 77 69 63 68 6C 75 6E	ogrammentwicklun	Indikator davor, kein
67 2C 20 53 74 72 75 68 74 75 72 65 6E 20 38 20	g, Strukturen ;	Leerzeichen dahinter
65 2E 20 41 72 62 65 69 74 73 62 75 63 68 20 6D	e. Arbeitsbuch m	
69 74 20 7A 61 68 6C 72 2E 20 50 72 6F 67 72 61	it zahlr. Progra	
6D 6D 65 6E 2C 20 55 65 62 75 6E 67 65 6E 20 75	mmen, Uebungen u	
2E 20 41 75 66 67 61 62 65 6E 00 20 33 35 39 2F	. Aufgaben 359/	Feld 359 beginnt immer
20 4A 75 65 72 67 65 6E 20 50 6C 61 74 65 20 38	Juergen Plate ;	"/ " (nur in Bielefeld)
20 50 61 75 6C 20 57 69 74 74 73 74 6F 63 68 00	Paul Wittstock	
20 34 30 33 33 2E 2C 20 6E 65 75 20 62 65 61 72	4033., neu bear	
62 2E 20 75 2E 20 65 72 77 2E 20 41 75 66 6C 00	b. u. erw. Aufl	
20 34 31 30 4D 75 65 6E 63 68 65 6E 00 20 34 31	410Muenchen 41	Bielefeld hat
32 46 72 61 6E 7A 69 73 00 20 34 32 35 31 39 38	2Franz1s 425198	traditionell keine
36 00 20 34 33 33 34 32 36 20 53 2E 20 3A 20 67	6 433426 S. : g	Umlaute
72 61 70 68 2E 20 44 61 72 73 74 2E 00 20 34 35	raph. Darst. 45	
31 46 72 61 6E 63 69 73 2D 43 6F 6D 70 75 74 65	1Francis-Compute	Schreibfehler
72 2D 50 72 61 78 69 73 00 61 35 34 30 49 53 42	r-Praxis a5401SB	
4E 20 33 2D 37 37 32 33 2D 36 39 30 33 2D 30 00	N 3-7723-6903-0	
20 35 34 34 30 34 20 41 4F 32 37 38 20 50 37 31	54404 AO278 P71	
36 28 33 00 20 35 37 32 30 34 34 2F 39 38 30 39	6(3 572044/9809	
38 34 00 AB	84 %	Satzende
30 30 37 33 33 6E 20 20 20 20 31 30 ...	00733n 10...	Beginn des nächsten
		Satzes, Länge 733

Beispiel 5 : Original MAB1-Datensatz aus Bielefeld

Umwandlung des Bielefelder Satzes in die "allegro"-MAB-Version
mittels "Import"-Programm:

```
#100 Plate, Juergen
#104aWittstock, Paul
#320 Pascal
#335 Einfuehrung, Programmentwicklung, Strukturen ; e.
      Arbeitsbuch mit zahlr. Programmen, Uebungen u.
      Aufgaben
#359 Juergen Plate ; Paul Wittstock
#410 Muenchen
#412 Franzis
#425 1986
#433 426 S. : graph. Darst
#451 Francis-Computer-Praxis
#540 3-7723-6903-0
#544 04 A0278 P716(3
#572 044/980984
#991 3., neu bearb. u. erw. Aufl
```

(MAB 403 wurde bei der "allegro"-Umwandlung vergessen.
Das "allegro"-Import-Programm schreibt die Texte nicht
umgewandelter Kategorien unter #991 ans Ende der Aufnahme.)

Derselbe Satz als DB-Aufnahme in der Anzeigeform des
BRZN-Systems:

```
00/000003 BRZN: FREMDDATEN <Copyright: DB Frankfurt>
--- TYP : h --- SATZ NR 0000 IN AE MIT DER WVRN: 86A200576 = DBNR: 86022994
--- STUFE: 1 --- STATUS: n (korr. CIP)
100 Plate, Jürgen
a104 Wittstock, Paul
331 Pascal: Einführung - Programmentwicklung - Strukturen
335 e. Arbeitsbuch mit zahlr. Programmen, Übungen u. Aufgaben
359 Jürgen Plate ; Paul Wittstock
403 3., neu bearb. u. erw. Aufl.
410 München
412 Franzis
425 1986
433 426 S. : graph. Darst.
435 23 cm
b451 Franzis-Computer-Praxis
a540 ISBN 3-7723-6903-0 kart. : DM 58.00
700 28
```

Der Bielefelder Satz ist in der Internform (Ebene D6) dargestellt,
die beiden anderen Sätze in Anzeigeform (Ebene D7).
(Weder BRZN-Datenbank noch "allegro" verwenden intern ein Directory.)
Die DB hat Umlaute, aber kein ß.

Man sieht hier, daß eine rein formale Umwandlung kein besonderes Problem
ist. (Nicht möglich ist die Rückwandlung von aufgelösten Umlauten.)
Die für den Austausch relevanten Probleme liegen auf der Ebene des
Feldinhalts (D7 und D8) und könnten nur in einer umfangreichen Studie
umfassend dargestellt werden.

Beispiel 5 : MAB1-Datensatz der DB

(Aus der CD-ROM-Datenbank der DB)

Text	Kommentar
b 100 Schwartz, Frank ;[Hrsg.] ;	Funktionsbezeichnungen
b 104 Panknin, Walter ;[Mitverf.] ;	in [...] eingeschlossen
- 331 Flugmodell & [und] Computer	& nicht durch Nicht-
- 335 26 Basicprogramme für C 64, VC 20, Spectrum, ZX 81, TI 99/4A, Atari 400, Video Genie I, Video Genie II, Alphatronic PC, PC 1251	sortierzeichen markiert
- 359 Frank Schwartz (Hrsg.). Von Walter Panknin ...	
- 410 Baden-Baden	
- 412 Verlag für Technik u. Handwerk	
- 425 1985	
- 433 104 S. : graph. Darst.	
- 435 30 cm	
- 451 Modell-Technik-Berater ; MTB 13	Serientitel in Ansetzungsform
r 453 55.097638.8	mit Id.Nr. der Serie
c 454 Modell-Technik-Berater	und in Vorlageform
- 455 MTB 13	mit Bandnr. in eig. Kategor
a 540 ISBN 3-88180-112-X kart. (Pr. nicht mitget.)	
a 544 D 85b/8285	
- 568 85,N26,0120	
- 700 28	
- 700 43	
s 902 (36) Flugmodell	Schlagwortketten mit DB-
s 902 1 (30) Mikrocomputer	spezifischer Notation
s 902 2 (30m) BASIC	
f 902 11Programm	
- 903 23143214	Schlagwort-Id.Nr.
*****10*****4507 61459000088022586,A41,06	
37.....n.th.292-----	
3-88180-112-X0..bs...s.1 z.....de.....z.	
...z.....371985..850548470.....	DB-Nr.

In dieser Form erhält man Datensätze auf Diskette/Platte kopiert (download).
Man beachte die eigenwillige und wenig umwandlungsfreundliche Anordnung der festen Felder am Ende des Satzes mit Einrückung und Unterteilung.

Umgewandelt nach NMN mit "allegro":

#00 850548470	DB-Nr. aus dem festen Feld
#20 Flugmodell & [und] Computer : 26 Basicprogramme für C 64, VC 20, Spectrum, ZX 81, TI-99/4A, Atari 400, Video Genie I, Video Genie II, Alphatronic PC, PC 1251	
#32 DB : 28; 43	
#33 DB : Flugmodell -- Mikrocomputer -- BASIC -- Programm	SW-Kette in etwas einfacherer Aufbereitung
#39 Frank Schwartz (Hrsg.). Von Walter Panknin ...	
#41 Schwartz, Frank	Zuordnung zu #41, #42
#42 Panknin, Walter	mittels Funkt.bezeichnung
#74 Baden-Baden	
#75 Verlag für Technik u. Handwerk	
#76 1985	
#77 104 S.	
#85 Modell-Technik-Berater ; MTB 13	
#87 3-88180-112-X	
#90 D 85b/8285	

FIELD LIST

11. UNIMARC RECORD LABEL AND DATA FIELDS— FIELD DESCRIPTION

Field list

Each field listed on the following pages is explained following the seven item outline described in Section 2.1. Occasionally an item is not needed in which case it is omitted or no information is indicated. The following is a complete list of fields, including obsolete and reserved fields:

- I 0-- IDENTIFICATION BLOCK
- 001 Record Identifier
 - 005 Version Identifier
 - 010 International Standard Book Number (ISBN)
 - 011 International Standard Serial Number (ISSN)
 - 012-8 [Reserved for other International Standard Numbers]
 - 020 National Bibliography Number
 - 021 Legal Deposit Number
 - 022 Government Publication Number
 - 040 CODEN
 - 071 Publishers' Numbers for Music
- C 1-- CODED INFORMATION BLOCK
- 100 General Processing Data
 - 101 Language of the Work
 - 102 Country of Publication or Production
 - 105 Coded Data Field: Books
 - 106 Coded Data Field: Textual materials - Physical Attributes
 - 110 Coded Data Field: Serials
 - 111 [Coded Data Field: Serials - Physical Attributes
* Obsolete *]
 - 115 Coded Data Field: Visual Projections, Video Recordings and
Motion Pictures
 - 116 Coded Data Field: Graphics (Provisional)
 - 120 Coded Data Field: Cartographic Materials - General
 - 121 Coded Data Field: Cartographic Materials - Physical
Attributes
 - 122 Coded Data Field: Time Period of Item Content
 - 123 Coded Data Field: Cartographic Materials - Scale and
Coordinates
 - 124 Coded Data Field: Cartographic Materials - Specific
Material Designation
 - 125 Coded Data Field: Sound Recordings and Printed Music
 - 126 Coded Data Field: Sound Recordings - Physical Attributes
 - 127 Coded Data Field: Duration of Sound Recordings and Printed
Music
 - 128 Coded Data Field: Musical Performances and Scores
 - 130 Coded Data Field: Microforms
 - 131 Coded Data Field: Cartographic Materials - Geodetic, Grid
and Vertical Measurement
 - 135 Coded Data Field: Computer Files (Provisional)
- D 2-- DESCRIPTIVE INFORMATION BLOCK (==> Kap.6, ISBD)
- 200 Title and Statement of Responsibility
 - 204 [General Material Designation * Obsolete *]
 - 205 Edition Statement
 - 206 Material Specific Area: Cartographic Materials,-
Mathematical Data

aus: UNIMARC MANUAL, 1987

FIELD LIST

207 Material Specific Area: Serials - Numbering
208 Material Specific Area: Printed Music
210 Publication, Distribution, etc.
211 Projected Publication Date
215 Physical Description
225 Series

FIELD LIST

UNIMARC

3-- NOTES BLOCK

D

300 General Note
301 Notes Pertaining to Identification Numbers
302 Notes Pertaining to Coded Information
303 General Notes Pertaining to Descriptive Information
304 Notes Pertaining to Title and Statement of Responsibility
305 Notes Pertaining to Edition and Bibliographic History
306 Notes Pertaining to Publication, Distribution, etc.
307 Notes Pertaining to Physical Description
308 Notes Pertaining to Series
310 Notes Pertaining to Binding and Availability
311 Notes Pertaining to Linking Fields
312 Notes Pertaining to Related Titles
313 Notes Pertaining to Subject Access
314 Notes Pertaining to Intellectual Responsibility
315 Notes Pertaining to Material (or Type of Publication)
 Specific Information
320 Internal Bibliographies/Indexes Note
321 External Indexes/Abstracts/References Note
322 Credits Note (Projected and Video Material and Sound
 Recordings)
323 Cast Note (Project and Video Material and Sound Recordings)
324 Facsimile Note
326 Frequency Statement Note (Serials)
327 Contents Note
328 Dissertation (Thesis) Note
330 Summary or Abstract
332 Preferred Citation of Described Materials
333 Users/Intended Audience Note
336 Type of Computer File Note
337 Technical Details Note (Computer Files) (Provisional)
345 Acquisition/Information Note

4-- LINKING ENTRY BLOCK

V

410 Series	445 Absorbed in Part by
411 Subseries	446 Split into
421 Supplement	447 Merged with xxx to form
422 Parent of Supplement	448 Changed back to
423 Issued with	451 Other Edition in Same Medium
430 Continues	452 Edition in a Different Medium
431 Continues in Part	453 Translated as
432 Supersedes	454 Translation of
433 Supersedes in Part	461 Set Level
434 Absorbed	462 Subset Level
435 Absorbed in Part	463 Piece Level
436 Formed by Merger of	464 Piece-Analytic Level
437 Separated From	488 Other Related Works
440 Continued by	
441 Continued in Part by	
442 Superseded by	
443 Superseded in Part by	
444 Absorbed by	

FIELD LIST

- 5-- RELATED TITLE BLOCK
- A 500 Uniform Title
 - 501 Collective Uniform Title
 - 503 Uniform Conventional Heading
 - 510 Parallel Title Proper
 - 512 Cover Title
 - D 513 Added Title-Page Title
 - 514 Caption Title
 - 515 Running Title
 - 516 Spine Title
 - 517 Other Variant Titles
 - 520 Former Title (Serials)
 - 530 Key-Title (Serials)
 - 531 Abbreviated Title (Serials)
 - 532 Expanded Title (Serials)
 - 540 Additional Title Supplied by Cataloguer
 - 541 Translated Title Supplied by Cataloguer

- 6-- SUBJECT ANALYSIS BLOCK
- S 600 Personal Name Used as Subject
 - 601 Corporate Body Name Used as Subject
 - 602 Family Name Used as Subject
 - 604 Name and Title Used as Subject
 - 605 Title Used as Subject
 - 606 Topical Name Used as Subject
 - 607 Geographical Name Used as Subject
 - 610 Uncontrolled Subject Terms
 - 620 Place Access
 - C 626 Technical Details Access (Computer Files) (Provisional)
 - 660 Geographic Area Code (GAC)
 - 661 Time Period Code
 - 670 PRECIS
 - K 675 Universal Decimal Classification (UDC)
 - 676 Dewey Decimal Classification (DDC)
 - 680 Library of Congress Classification
 - 686 Other Class Numbers

- 7-- INTELLECTUAL RESPONSIBILITY BLOCK
- A 700 Personal Name - Primary Intellectual Responsibility
 - 701 Personal Name - Alternative Intellectual Responsibility
 - 702 Personal Name - Secondary Intellectual Responsibility
 - 710 Corporate Body Name - Primary Intellectual Responsibility
 - 711 Corporate Body Name - Alternative Intellectual Responsibility
 - 712 Corporate Body Name - Secondary Intellectual Responsibility
 - 720 Family Name - Primary Intellectual Responsibility
 - 721 Family Name - Alternative Intellectual Responsibility
 - 722 Family Name - Secondary Intellectual Responsibility

- 8-- INTERNATIONAL USE BLOCK
- X 801 Originating Source
 - 802 ISDS Centre

- 9-- NATIONAL USE BLOCK

FIELD LIST

UNIMARC

200 TITLE AND STATEMENT OF RESPONSIBILITY

UNIMARC

1. Field Definition

This field contains the title along with any other title information and statements of responsibility relating to the title including any of the preceding repeated in other languages (parallel titles, parallel statements of responsibility, etc.) generally in the form and sequence in which they appear on the item being catalogued. It corresponds to the ISBD Title and Statement of Responsibility area.

2. Occurrence

Mandatory. Not repeatable.

3. Indicators

Indicator 1: Title Significance Indicator

This specifies whether the agency preparing the record considers that the title proper as specified in the first \$a subfield deserves treatment as an access point. This corresponds to making a title added entry or treating the title as main entry under certain cataloguing codes.

0 Title is not significant

This title does not warrant an added entry.

1 Title is significant

An access point is to be made from this title.

For access points for any title other than the first occurring title proper, see section 6 below.

Indicator 2: blank (not defined)

5. Notes on Field Contents

Beispiel für Feldstruktur:

ISBD information: 200 Sachtitel
hat folgende Teilfelder (subfields):

The data in the field should be entered as specified in ISBD for the Title and Statement of Responsibility Area. Subfield \$z is not an ISBD data element. The correspondence between this field and the ISBD specification is illustrated below.

<u>UNIMARC subfield</u>	<u>Element name</u>	<u>ISBD (G) section</u>	<u>Preceding punctuation</u>
\$a	Title proper	1.1	New area
\$a (repeated)	Title proper by the same author	1.6	;
\$b	General material designation	1.2	[]
\$c	Title proper by another author	1.6	.
\$d	Parallel title proper	1.3	=
\$e	Other title information	1.4	:
\$f	First statement of responsibility	1.5	/
\$g	Subsequent statement of responsibility	1.5	;
\$h	Number of a part	1.1.4 ISBD(S)	.
\$i	Name of a part	1.1.4 ISBD(S)	, if after \$h, else.

The above table illustrates the preceding punctuation which occurs in most situations but not necessarily when parallel data is present. Further information is found in the appropriate ISBD.

APPENDIX L: COMPLETE EXAMPLES

UNIMARC

L.1 Introduction

In this Manual, examples of individual data elements are provided with each field. This Appendix provides complete examples illustrating, in particular, parallel data elements and links between records, since these features cannot easily be illustrated under a single field. These examples reflect the different origins of the records and are in no way intended to be prescriptive with respect to the form of the data.

L.2 Examples

EXAMPLE 1

RECORD LABEL:	Character Positions	5 6 7 8 17 18
	Values	p a m o b b


```

001 83.041470.3
010 $a3-515-02355-0$bkart.$dDM46.00
020 $a$b88,A22,0260
020 $a$b76,N46,0054
100 $a19801020d1976$b|||yOgery01$b$b$bba
101 O$aeng
102 $aDE
105 $a||||||O|y|
200 1$aThe phonology of Old High German$ee. Veroff. in Verbindung
    mit d. Forschungsinst. für Dt. Sprache, Dt. Sprachatlas,
    Marburg, Lahn$fbY Joseph B. Voyles$g(Skizzen u. Sonderzeichen:
    Hans-Jürgen Jenkel. Kt.: Margot Schrey)
210 $aWiesbaden$cSteiner$d1976
215 $aXII, 323S.$cl Kt.$d24cm
225 O$aZeitschrift für Dialektologie und Linguistik / Beihefte
300 $aLiteraturverz. S. 321-323
410 $0$154011$aZeitschrift für Dialektologie und Linguistik
    / Beihefte
606 $aPhonologie
606 $aAlthochdeutsche$x0. a. Sprache
700 $1$aVoyles,$bJoseph B.
801 $3$aDE$bGyFmDB
  
```

In this example the fill character is used in fields 100 and 105 since the source format does not provide the data. The title of the series containing the work is entered in an embedded field within the 410 SERIES linking entry field.

Unterschiede bei den Teilfeldern:
z.B.

	USMARC	UKMARC	UNIMARC
Zusatz zum Sachtitel	\$b	\$b	\$e
Verfasserangabe	\$c	\$d	\$f

APPENDIX L

COMPLETE EXAMPLES

UNIMARC

EXAMPLE 3 Anzeigeform (ohne Directory)

This example consists of the records of two serials (3a, 3b) which merge to form a new serial (3c). In addition the first serial has a supplement (3d).

EXAMPLE 3a

b = Leerzeichen \$ = subfield code

RECORD LABEL:	Character Positions	5	6	7	8	17	18
Values		n	a	s	0	1	b
001	B8132254						
011	\$\$\$a0261-6726\$d0.20 per issue						
020	\$\$\$aGB\$bB8132254						
100	\$\$\$a19811005b19811982 y0engy01\$\$\$b\$\$\$ba						
101	0\$\$\$aeng						
102	\$\$\$aGB						
110	\$\$\$aacaz\$\$\$0yy0						
200	1\$\$\$aGirl						
207	\$\$\$aNo. 1 (14th Feb. 1981)-no. 65 (26th Apr. 1982)						
210	\$\$\$av.\$cchiefly ill.\$d30cm						
326	\$\$\$aWeekly						
421	\$\$\$1001B8211156\$\$\$1011\$\$\$a0262-9208\$\$\$12001\$\$\$aGirl annual						
447	\$\$\$1001B8207648\$\$\$1011\$\$\$a0262-1185\$\$\$12001\$\$\$aDreamer						
447	\$\$\$1001B8233867\$\$\$12001\$\$\$aGirl & dreamer						
530	1\$\$\$aGirl\$b(London: 1981)						
670	\$\$\$b0225398\$c*z11030*aserials in English*igirls'						
	*z60030*atexts\$e0000167\$zeng						
676	\$\$\$a052\$vl9						
801	\$\$\$aGB\$bUK\$\$\$19821215						

EXAMPLE 3b

RECORD LABEL:	Character Positions	5	6	7	8	17	18
Values		n	a	s	0	1	b
001	B8207648						
011	\$\$\$a0262-1185\$d0.20 per issue						
020	\$\$\$aGB\$bB8207648						
100	\$\$\$a19820301b19811982 0engy01\$\$\$b\$\$\$ba						
101	0\$\$\$aeng						
102	\$\$\$aGB						
110	\$\$\$aacazzsz0yy0						
200	1\$\$\$aDreamer						
207	\$\$\$aNo.1 (19th Sept. 1981)-no.35 (17th May 1982)						
210	\$\$\$aLondon\$cIPC Magazines\$d1981-1982						
215	\$\$\$av.\$cchiefly ill. (some col.), ports. (some col.)\$d30cm						
326	\$\$\$aWeekly						
447	\$\$\$1001B8132254\$\$\$1011\$\$\$a0261-6726\$\$\$12001\$\$\$aGirl						
447	\$\$\$1001B8233867\$\$\$12001\$\$\$aGirl & dreamer						
530	\$\$\$1aDreamer\$b(London)						
670	\$\$\$b0225398\$c*z11030*aserials in English*igirls'						
	*z60030*atexts\$e0000167\$zeng						
676	\$\$\$a052\$vl9						
801	\$\$\$aGB\$bUk\$c19821216						

APPENDIX L

UNIMARC

EXAMPLE 4 Magnetbandformat (mit Directory)

The following illustrates a complete record as entered on tape. In this example, '\$' stands for the subfield identifier IS1, '#' stands for the field separator control character IS2, and '%' stands for the record separator IS3.

= Feldende \$ = subfield code
% = Satzende 6 = Leerzeichen

RECORD LABEL	DIRECTORY
00700nas0b2200253bb45bb	00100090000 01100310009 02001700040
100004100057 101000800098 10200070106 11000160113 20000090129	
20700510138 21000270189 32600110216 42100540227 44700490281	
44700390330 53000250369 67000770394 67600120471 80100200483	
	DATA FIELDS
	001 011
676001200434#B8132254#bb\$a0261-6726\$d40.20 per issue#	Feld 200 9 Bytes Start bei 129
020 100 101	
bb\$aGB\$bb1832254#bb\$a19811005b19811982 yOengy01bb\$bb\$a#0b\$aeng#	
102 110 200 207	
bb\$aGB#bb\$aacazbb\$0yy0#1b\$aGirl#b1\$aNo.1 (14th Feb. 1981)-no.65	
	210
(26th Apr. 1982)#bb\$av.\$cchiefly ill.\$d30cm#	
215 326	
bb\$av.\$cchiefly ill.\$d30cm#bb\$aWeekly#	
421	
b1001B8211156\$1011bb\$a0262-9208\$12001bb\$aGirl annual#	
447	
b1\$1001B8207648\$1011bb\$a0262-1185\$12001bb\$aDreamer#	
447 530	
b1\$1001B8233867\$12001bb\$aGirl & dreamer#1b\$aGirl\$b(London: 1981)#	
670	
bb\$b0225398\$c*z11030*aserials in English*igirls'*z60030*atexts\$e0000167\$zeng#	
676 801	
bb\$a052\$vi9#b3\$aGB\$bUk\$c19821216 %	

BEISPIEL 6 : UNIMARC-Datensatz der Bibliothèque Nationale

(Quelle: CD-ROM-Testplatte)

Text	Kommentar
Leader *****nam__22*****...4500	Satztyp
001 frBN003681098	
010 \$a 2-7296-0040-X \$b Rel. \$d 245 F	
020 \$a FR \$b 08610580	
100 \$a 19840420d1985....m..yOfrey0103....ba	feste Angaben
101 1 \$a fre \$c eng	
102 \$a FR	
105 \$a ay.....00.z.	
106 \$a r	
200 1 \$a Gödel, Escher, Bach \$e les brins d'une guirlande éternelle \$f Douglas Hofstadter \$g version française de Jacqueline Henry et Robert French	subfield codes hier in Leerzeichen eingeschlossen
210 \$a Paris \$c Inter-Éd. \$d 1985 \$e 45-Malesherbes \$g Impr. Maury	Eigenwillige Codierung der Umlaute + Diakritika
215 \$a XXXI-883 p. \$c ill., couv. ill. \$d 24 cm	
300 \$a Bibliogr. p. 849-857 . Index	
500 10 \$a Gödel, Escher, Bach \$m français	
600 \$3 frBN001563610 \$a Bach \$b Johann Sebastian \$f 1685-1750	vor den Namen und Schlagwörtern steht jeweils eine Identifikationsnummer
600 \$3 frBN002345073 \$a Escher \$b Maurits Cornelis \$f 1898-1972	
600 \$3 frBN002345066 \$a Gödel \$b Kurt \$f 1906-1978	
606 \$3 frBN001529088 \$a Intelligence artificielle	
606 \$3 frBN002023492 \$a Métamathématique	
700 1 \$3 frBN003320646 \$a Hofstadter \$b Douglas	
702 1 \$3 frBN002726672 \$a Henry \$b Jacqueline \$4 570	
702 1 \$3 frBN003320653 \$a French \$b Robert \$4 570	
801 1 \$a FR \$b BN \$c 19860720	
801 2 \$a FR \$b BN \$c 19000000	
801 3 \$a FR \$b BN \$c 19000000	
950 0 \$3 \$a C.E.E.C. \$9 50001	
960 \$3 frBN001563610 \$a Bach \$b Jean Sébastien \$9 60001	Schlagwortverweisungen für die gedruckte Ausgabe
960 \$3 frBN001529088 \$a Cerveaux électroniques \$9 60601	
960 \$3 frBN001529088 \$a Machines intelligentes \$9 60601	
960 \$3 frBN001529088 \$a Pensée artificielle \$9 60601	

Umwandlung in das MNM-Format mit "allegro"-Import:

```
#00 frBN003681098
#20 Gödel, Escher, Bach : les brins d'une guirlande éternelle
#22 Gödel, Escher, Bach <franz.>
#33 FR : Intelligence artificielle--frBN001529088
#331FR : Métamathématique--frBN002023492
#33pFR : Bach, Johann Sebastian (1685-1750)
#33qFR : Escher, Maurits Cornelis (1898-1972)
#33rFR : Gödel, Kurt (1906-1978)
#39 Douglas Hofstadter ; version française de Jacqueline Henry et Robert French
#40 Hofstadter, Douglas
#47 Henry, Jacqueline
#74 Paris
#75 Inter-Éd.
#76 1985
#77 XXXI-883 S.
#80 Bibliogr. p. 849-857 . Index
#87 2-7296-0040-X
#89 FR : 08610580
```

gedruckte Ausgabe:

86-10580. ≈ HOFSTADTER, Douglas.
— Gödel, Escher, Bach : les brins d'une guirlande éternelle / Douglas Hofstadter ; version française de Jacqueline Henry et Robert French. — Paris : Inter-Éd., 1985 (45-Malesherbes : Impr. Maury). — XXXI-883 p. : ill., couv. ill. ; 24 cm. [8° R. 92122]
Traduit de : "Gödel, Escher, Bach". — Bibliogr. p. 849-857. Index. — D.L. 85-33144. — ISBN 2-7296-0040-X (Rel.) : 245 F.
Intelligence artificielle
Métamathématique
Bach, Johann Sebastian (1685-1750)
Escher, Maurits Cornelis (1898-1972)
Gödel, Kurt (1906-1978)

BEISPIEL 7 : MEDLINE-Datensätze der NLM

(aus einem online-download)

```
5
PN - Watson, James D.///1928-//
TI - The:double helix/G
TC - : a personal account of the discovery of the structure of DNA
AS - / by James D. Watson.
IM - New York :/Atheneum,/1980.
CA - Not Acquired:02NLM
CA - QU 58 W339d 1968a (P):WDNLM
EL - CIP
IT - MONOGRAPH
MT - PERSONAL NAME MAIN ENTRY
DA - 800327
UI - 8003110
MH - Biochemistry/*HI/history
MH - DNA/*//
LA - Eng

10
PN - Watson, James D.///1928-//
TI - The:double helix/G
TC - ; a personal account of the discovery of the structure of DNA.
IM - New York, /Atheneum, /1968.
CO - xvi, 226 p.:illus., ports.
CA - QU 58 W339d 1968:02NLM
EL - FULL LEVEL
IT - MONOGRAPH
MT - PERSONAL NAME MAIN ENTRY
DA - 680515
UI - 0141106
MH - Biochemistry/*HI/history
MH - DNA/*//
LA - Eng
CONTINUE PRINTING? (YES/NO)
```

Umwandlung in das MN-Format mit "allegro":

```
#00 8210695
#20 1The double helix
#33 MESH : Cloning, Molecular/*HI/history; DNA, Recombinant/*HI/
      history
#39 by James D. Watson
#40 Watson, James D. (1928-
#74 New York
#75 Atheneum
#76 1980
#80 Eng
#90mNot Acquired:02
#90nQU 58 W339d 1968a (P):WD

#00 8003110
#20 1The double helix
#33 MESH : Biochemistry/*HI/history; DNA--/
#40 Watson, James D. (1928-
#74 New York
#75 Atheneum
#76 1968
#77 xvi, 226 p.:illus., ports
#80 Eng
#90mQU 58 W339d 1968:02
```

PICA - Format (Niederländischer Bibliotheksverbund, Leiden)

A. Allgemeine Daten

Codes	
0200 ... 0230	Datumsangaben (Eingabe, Korrektur etc.)
0500	Status/Datenart
111X	Charakteristik (interne Codes)
1401	Intellektuelles Niveau, Zielgruppe
1500	Sprachcode
1700	Ländercode
1800	Codes für fortlaufende Sammelwerke
Nummern	
2000	ISBN
2010	ISSN
3070	Key Title zur ISSN
2020	Brinkmann Nummer (entspr. Barsortiments- oder VLB-Nummer)
2030	BNB-Nummer
2040	LC-Nummer
2060	NCC-Nummer (Niederl. Zentralkatalog)
2090	CCP-Nummer (Niederl. Zeitschriftendatenbank)
Titelangaben	
4000	Hauptsachtitel
3055	Zusatz, Abteilung
Erscheinungsdaten	
4020	Ausgabebezeichnung
4025	Numerierungsangabe
4030	Erscheinungsort : Verleger
403X	andere Verleger
4055	Drucker
4060	Umfang, Bände, Teile
4061	Illustrationsangabe
4062	Format
4063	Begleitmaterial
1100	Erscheinungsjahr
4170	Gesamttitle (Serie) in Vorlageform
418C	Gesamttitle in normierter Form
42XX	verschiedene Fußnoten

Personen und Körperschaften

3000	1. Verfasser
300X	weitere Verfasser
310X	beteiligte Personen
312X	beteiligte Körperschaften
313X	Kongresse
314X	Abweichende Titelformen
3050	Sortiertitel
306X	Ansetzungs-Sachtitel

Sacherschließung

5000	UDK-Notation
5010	Dewey-Notation
502X	SISO-Klassifikation
5030	LC-Schlagwort
5040	NLM-Schlagwort
5500	LC-Schlagwort (LCSH)
5501	LC geogr. Schlagwort
5510	NLM-Schlagwort (MeSH)
5520	BNB-Schlagwort (Precis)
560X	Personennamen-Schlagwort

B. Lokaldaten, Exemplardaten

419X	Lokale Serienangaben
4220	Bestände
48XX	div. lokale Fußnoten

lokale Köpfe: z.B.

3400	lokale Verfasserform
380X	lokale Verweisungsformen
4400	lokale Titelansetzung
6XXX	lokale Sacherschließung

Verwaltungsdaten

7100	Signatur
80XX	Erwerbsdaten
8200	Verbuchungsnummer Ausleihe

In den Namenskategorien und Serienkategorien können am Anfang Identifikationsnummern der Normdateien stehen. Dann beginnt die Kategorie mit einer Angabe wie z.B.
3000 !3218594!Verfassername.

PICA - Beispiele

0200 1996:20-08-85 0210 1996:05-06-89 0220 0000:00-00-00 02
PPN:852281374

-----Bibliografische gegevens-----

0500 Aav
1100 1682
1200 h
1200 i
1200 x
1500 /1fra
1700 /1nl

Id.Nr. des Namensatzes

Hinter @ beginnt Sortierung

3000 132186941/DeaChavigny

4000 La @religieuse cavalier. Memoires galands. / By #3000

4040 La Haye. A. Moetjens bsr. 1682

4043 10017361!Moetjens, Adriaen : 's-Gravenhage

4060 * 4 A-D 12 E 8

4062 12°

7210 168212 - a1 *2 re# : *a2 *3 re# - b1 A n : b2 E6 pou

7001 05-06-89 : s.hw

7220 H = 184 F 20:4 (tv1 ; 12-04-85) * D-W = QUN 807q:1

-----einde diagnostische display--(pica 2)-----

PPN:044444028

-----Bibliografische gegevens-----

0500 Adx

1100 1969 \$ 1969-...

1500 /1ned

1700 /1nl

2045 820066451

2090 FB0884781

3121 @Amsterdams Historisch Museum

4000 @Amsterdams Historisch Museum

4030 Amsterdam : #3121

4062 30 cm

4700 #0003# beschr. gebaseerd op uitg. uit 1969

-----einde diagnostische display--(pica 2)-----

PPN: 044444028

Montage techniek : Inhalt von
3121 wird hier eingesetzt

ISRD

Amsterdams Historisch Museum. - Amsterdam : Amsterdams Historisch Museum,
1969-.... - 30 cm

14. Zeitschriften - Formate

Im Prinzip können Zeitschriften in den meisten bibliographischen Formaten zusammen mit Monographien untergebracht werden. Allerdings gibt es bei Zeitschriften Dinge, die es bei Büchern nicht gibt:

- **Bestandsangaben:** Die Signatur reicht nicht, es muß möglichst genau der vorhandene Bestand und dessen Standort(e) verzeichnet werden. Für US-MARC gibt es bereits ein umfangreiches, elaboriertes Teilformat für "holdings". Für MAB ist entsprechendes noch in Arbeit. In der Praxis gibt es die unterschiedlichsten Usancen, von der summarischen Angabe (1.1952 ff) bis hin zu detaillierter Verzeichnung jeder einzelnen buchbinderischen Einheit.
- **"Biographische Daten"** : Zeitschriften sind "lebendig" : sie teilen sich, ändern den Titel, sind oft unter einem "Zitertitel" bekannter als unter dem "richtigen", bekommen "Ableger" (die sich nicht selten aus Beilagen heraus verselbständigen), und sie "sterben". Gelegentlich lebt auch eine wieder auf. Wenn man dies, wie die RAK es tun, verquickt mit dem Eigenleben ihrer "Urheber", die nicht selten ihre offizielle Namensform ändern und sich daneben Kurzformen, fremdsprachliche Parallelnamen und Akronyme leisten und dann auch noch in ihrerseits den Namen wechselnde Abteilungen zerfallen, dann wird es niemand wundern, daß man in der Zeitschriften-katalogisierung nie auslernt.

Die beiden großen Zeitschriften-Gesamtkataloge in der Bundesrepublik, die ZDB (Zeitschriftendatenbank) und der NZN (Niedersächsischer Zeitschriften-Nachweis) entstanden zu verschiedenen Zeiten und leider ohne Koordinierung. Sie sind schon vom Regelwerk her hinreichend verschieden, daß man sie trotz vieler Bemühungen und Untersuchungen nicht maschinell zusammenbringen konnte.

- Der NZN kennt keine Urheberwerke, sondern verzeichnet generell unter Sachtitel (ggf. mit ergänzter Körperschaft). Es gibt nur Verweisungen von Körperschaftsnamen, jedoch nicht in RAK-Ansetzung
- Die ZDB verfährt weitgehend RAK-gerecht. Dadurch entstehen z.B. Teilungen ("split entries"), die im NZN nicht notwendig sind. Nicht selten ist deshalb eine "ZDB-Zeitschrift" nicht kongruent mit einer "NZN-Zeitschrift".
- Die ZDB verwaltet Körperschaftsnamen in einer eigenen Datenbank, der "Gemeinsamen Körperschaftsdatei", die eine **Normdatei** darstellt. Die Bestände stehen ebenfalls getrennt von den Titeldaten in einer dritten Datei. Dieses Mehrdateien-Konzept gibt es beim NZN nicht.

In der MARC-Welt ist die CONSER-Datenbank der Library of Congress ein Pendant zu unserer ZDB. Aber: sie enthält keine Bestände, sondern nur "location codes" (Sigel) der besitzenden Bibliotheken, und es gibt keine vergleichbare Verknüpfung mit einer Körperschaftsdatei. Die CONSER-Daten sind übrigens fast komplett im "Bibliofile"-CD-ROM enthalten! Bestände werden in den USA nur in lokalen und regionalen "union lists of serials" nachgewiesen. Das OCLC verwaltet viele solche Dateien, die aber nur für die jeweiligen Konsortien online zugänglich sind.

NZN-Format

Typ	Kat.	Inhalt	(Typ ==> Kap.5)
E/B	000	Signatur (zugleich Identifikationsnummer)	
C	002	Ländercode (3 Stellen)/Fachnotationen (4stellig, bis zu 3)	
D	005	Hauptsachtitel. Ergänzte Körperschaft (falls nötig)	
D	007	Verlagsort. Kommentar zum Titel	
I	008	ISSN	
D	011	1. weiterer Titel (für Verweisung)	
		... usw. bis	
D	018	8. weiterer Titel	
D	019	Abkürzungs- oder Zitiertitel	
D	021	1. korporativer Urheber	
		... usw. bis	
D	029	9. korporativer Urheber	
D/V	031	1. früherer Titel	
		... usw. bis	
D/V	039	9. früherer Titel	
D/V	041	1. späterer Titel	
		... usw. bis	
D/V	049	9. späterer Titel	
D/V	051	Titel der 1. Beigabe mit eigener Signatur	
		... usw. bis (diese Titel haben je eine eigene Aufnahme!)	
D/V	059	Titel der 9. Beigabe mit eigener Signatur	
B	081	Bestand (normierte Angaben nach eigenen Regeln)	
	/sXX	Bestände anderer Bibliotheken	
	/sXY	... (XX, XY sind Sigel)	
G	[084	Bestandsnachtragungen (nur temporär)]	
D/B	085	Anmerkungen	

Für bis zu 9 unselbständige Beigaben können im Anschluß an die Hauptaufnahme nach demselben Schema die entsprechenden Angaben folgen, wobei die Kategoriennummern mit der Ziffer 1 bis 9 beginnen:

102 ... 185 für die 1. Beigabe ohne eigene Signatur usw. bis
902 ... 985 für die 9. Beigabe ohne eigene Signatur.

Jede Kategorie kann beliebig lang sein. Bei der Bearbeitung erscheint der Text dann mit Zeilenumbruch.

Die NZN-Daten sind nicht RAK-gerecht. Das Regelwerk lehnt sich an die älteren sog. "GAZS-Regeln" an und wurde um 1965 formuliert, als in Göttingen mit der Erfassung der ersten Daten, damals noch auf Lochkarten, begonnen wurde. Es gibt keine eigene Körperschaftsdatei. Die Katalogisierer müssen Körperschaftsangaben (Kategorien 021 ... 029) jeweils exakt so eintragen, wie sie in anderen Aufnahmen schon vorliegen.

Der NZN war vom Konzept her als Bestandsnachweis gedacht, nicht als Bibliographie. Deshalb fehlen Angaben wie Erscheinungsverlauf und Verleger.

ZDB-Format Titelstammdattei

Allgemeine Codes

E	da	Datenart (Aufn./Verweisung)	(ganz links: Datentyp nach Kap.5)
I	id	Identifikationsnummer	
I	isa-isi	Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke (ISSN)	
C	vf*	Veröffentlichungsform(en)	* : wiederholbar, d.h. innerhalb der Kategorie
C	el*	Erscheinungsland (-länder)	können mehrere Eintragungen stehen,
D	ej*	Erscheinungsjahr(e) (erstes*letztes)	jeweils durch * getrennt.
C	ts	Sprache des Titels	
D	ew*	Erscheinungsweise (d=tägl., w=wöchl.,...)	
A	sat*	Standard-Abkürzungen für Titel (z.B. nach DIN 1502)	
I	cod	CODEN (5buchstabile Kennung, z.B. in Chemical Abstracts)	

Körperschaften und Personen

V	kla-klz	Körperschaft(en): nur Id-Nummer(n) der GKD (Vorlageform ==> bka)
A	pna, pnb	Personenname(n) in Ansetzungsform

Sachtitel

A	ata	Ansetzungssachtitel (nur, falls nötig)
D	sta-stz	Hauptsachtitel, Neben-, Parallel-, Verweisungstitel
V	vkb-vkz*	Verknüpfungskategorien für Verweisungen (meist Körperschaftsnummer)
D	uza-uzz	Zusätze zum Sachtitel
D	bka-bkz	Beteiligte Körperschaften in Vorlageform
D	bpa-bpz	Beteiligte Personen
D	ura-urf	Unterreihenangabe
T	tue	Titelübersetzung
V	pv*	Verknüpfungskat. für Pauschalverw. u. siehe-auch-Hinweise

Erscheinungsvermerk, bibliogr. Notizen

D	voa-voz*	Verlagsort(e)
D	vla-vlz	Verleger
D	ev	Erscheinungsverlauf
D	uga-ugd	Gesamttitle (übergeordnetes Gesamtwerk)
D	tva-tv9	Titelverknüpfungen (tva: "Darin: ", tvb: "In: ", tvo: "Vorg.: "...)
V	lta-lt9	jeweils zugehörige ID-Nummer des verknüpften Titels
V	fra	Früherer Titel: ID-Nummer (fra und spa sind neu in IBAS-ZDB)
V	spa	Späterer Titel: ID-Nummer
D	bn,bna-bnz	Bibliographische Notizen

Konkordanzen, Sacherschließung, Sonstiges

D	k11-k13 bis k91-k93	Konkordanzen (Zugehörigkeit von Bänden zu 2 Zeitschr.)
K	nsa*, nsd	Notation, Sacherschließung
E	pin	Produktionsindikatoren

GKD : Körperschafts-Stammdatei

ZDB-Format

E da Datenart
I id GKD-Identifikationsnummer
C lk* Ländercode
C rk* Regionale Kennung(en)
C ka Körperschaftsart

Körperschaftsname

A kn Körperschaftsname in Ansetzungsform
A kva-kvz Verweisungsformen
A kk, kka-kkz* Abkürzung(en) des Körperschaftsnamens

Hinweise auf andere Namensformen

V fla-flz Frühere Körperschaft(en): ID-Nummern
D fka-fkz Frühere Körperschaft(en): Textkategorie(n)
V sla-slz Spätere Körperschaft(en): ID-Nummern
D soa-soz Spätere Körperschaft(en): Textkategorie(n)
V ls Früher-und-später-Siehe-Hinweis: ID-Nummer
D fs Früher-und-später-Siehe-Hinweis: Textkategorie
V lwa-lwb Zeitweise-Siehe-Hinweis(e): ID-Nummer(n)
D zwa-zwb Zeitweise-Siehe-Hinweis(e): Textkategorie(n)
V la Spezieller Siehe-auch-Hinweis: ID-Nummer
D sa Spezieller Siehe-auch-Hinweis: Textkategorie
V lu* Nächst übergeordnete Körperschaft(en): ID-Nummern
V pw* Pauschalverw. bzw. pauschaler s.a.-Hinweis: ID-Nummern
D ska-skz Sitz(e) der Körperschaft
D dk Daten der Körperschaft
T uk Übersetzung des Körperschaftsnamens
T si Sonstige Angaben zur Körperschaft, Erläuterungen

Bestandsdatei

V ntr Nachtragssteuerung (ID-Nr. des Titels)
B bik Bibliothekskennzeichnung
B sb Sigel der meldenden Bibliothek
B prz* Prioritätszahl (nach Definition der meldenden Bibliothek)

Angaben zum Bestand

B sia-siz Signatur(en) zur Bestandsangabe
B tba-tbz Text zur Bestandsangabe
B bsa-bsz Bestandsangabe
B koa-koz Kommentare zur Bestandsangabe
B lua-luz* Lücken zur Bestandsangabe
K ssg*/ssn* Sondersammelgebiets-Nummer/-Notation

Beispiele

NZN - Aufnahme

000 YXU5 1598@A
002 020/6620
005 Berichte der VDI Fachgruppe Staubtechnik
007 Duesseldorf
021/2 VDI Fachgruppe Staubtechnik
031 Berichte des Fachausschusses für Staubtechnik
/ im Verein Deutscher Ingenieure
081/sU5 13-23.1956-1966

ZDB - Aufnahme derselben Zeitschrift

Titelstammsatz

tid 162307_ 2
da: t ef:zs vf: nsa:960 el:de ts:de
pin C*030383
kla*2025198_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe =Staubtechnik
sta Berichte
bka VDI-Fachgruppe Staubtechnik
stbkBerichte der VDI-Gruppe Staubtechnik
vkb kla
voa (Düsseldorf
vla Bagel)
ev H. 12.1955 - 23.1966; damit Ersch. eingest.
ej 1955*1966
fra 162306_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachausschuß für =Staubtechnik:
Berichte des Fachausschusses für Staubtechnik im Verein Deutscher
Ingenieure
bnk Hauptsacht. anfangs: Berichte der VDI-Gruppe Staubtechnik
DAT N:20/04/89 Bearb.:ZDB
end

Anmerkungen: Der '*' hinter kla besagt, daß die Haupteintragung unter der Körperschaft zu machen ist (im Mikrofiche-Katalog, für den online-Zugriff ist das uninteressant).

Eine sehr wichtige Kategorie ist ev = **Erscheinungsverlauf**. Zu dieser bibliographische Angabe gibt es im NZN keine Entsprechung.

In der Zeile unter tid findet man die Codes für Sachgebiet (nsa), Erscheinungsland (el) und Sprache des Titels (tl).

Bestandssatz

Die Verknüpfung mit dem Titelstammsatz ist über ntr gegeben.
Dieselbe Nummer steht oben unter tid.

lid 2000130
MKE 331000
ntr 162307_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe =Staubtechnik: Berichte
H. 12.1955 - 23.1966; damit Ersch. eingest.
bib SBI:B8 68 BIK:338068-3 LVR:NIE
prz 9
bsa 13.1956 - 23.1966
sia YXU5 1598
DAT N:29/06/89 Bearb.:3330
end

GKD-Körperschafts-Stammsatz

Die Körperschafts-Identifikationsnummer ist hier mit kid angegeben.
Im Titelsatz steht sie unter kla (siehe oben).
Nummern zugehöriger Titelstammsätze erscheinen hier nicht. Die Angabe TIT
zeigt nur die Anzahl verknüpfter Titelsätze (hier nur 1).

kid 2025198_ 1
lk de
dk 1955 -
kn Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe =Staubtechnik
kva Fachgruppe Staubtechnik
fla 90382_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachausschuß für =Staubtechnik
lua 1012118_ Verein Deutscher Ingenieure
TIT 1
DAT N:18/04/89 Bearb.:GKD
end

Anmerkung: Mit einem Gleichheitszeichen ('=') sind in den ZDB-Daten diejenigen
Wörter in Titeln und Körperschaftsnamen gekennzeichnet, die in das
Stichwortregister der Mikrofiche-Ausgabe (KWOC-Register) aufgenommen werden
sollen. Diese Register werden also nicht einfach mechanisch und vollautomatisch
erzeugt, sondern die Stichwörter müssen markiert sein.

Zeitschrift mit mehreren Bestandsangaben (081).

In der ZDB ist dafür je ein Bestandssatz erforderlich.

NZN-Datensatz:

000 AB Z 1730
002 770/7020
005 IEEE transactions on vehicular technology
007 New York
008 0018-954X
011 IEEE transactions on vehicular communication
021/2 Vehicular Technology Group. *Institute of (Abteilung einer Körperschaft,
/2 Electrical and Electronics Engineers* in der ZDB nicht berücksichtigt!)
081 18.1969;ff Ja-2780 Bestandsangaben der UB Braunschweig
/sU3 21-38.1972-1989 und der Institute U3 und U5
/sU5 4-30.1954-1981
089 160444

ZDB-Titelstammsatz

tid 160444_ 2
da: t ef:zs vf: nsa:920 el:us ts:
pin C*@120484
kla*1692_ Institute of =Electrical and =Electronics =Engineers
sta IEEE transactions on vehicular technology
bka Institute of Electrical and Electronics Engineers
stbkTransactions on vehicular technology
voa New York, NY
vla IEEE
ev 16.1967 -
ej 1967
fra 160445_ Institute of =Electrical and =Electronics =Engineers: IEEE
transactions on vehicular communications
isa 0018-9545
cod IIVTA
sat IEEE Trans. Veh. Technol.*IEEE Trans. on Veh. Technol.*IEEE Trans. Veh.
Technol. (USA)
DAT N:20/04/89 Bearb.:ZDB

Bestandssatz:

ntr 160444_ Institute of =Electrical and =Electronics =Engineers: IEEE
* transactions on vehicular technology
bib (84)
sia ZZJA 2780**AB Z 1730
bsa 18.1969 -
prz 2

NZN-Satz eines Urheberwerks mit Beigabe:

000 YU1A 1960
 005 Jahrbuch des Instituts fuer deutsche Geschichte
 007 Tel Aviv
 021 Institut fuer deutsche Geschichte. Forschungs-
 /-zentrum fuer Geschichte. Fakultaet fuer Geistes
 /-wissenschaften. *Universitaet Tel Aviv* (übergeordnete Körp. in *.* eingeschlossen,
 / =Institute of German History. *Tel Aviv Verweisungsform mit "=" angeschlossen)
 / University* (man vergleiche hiermit den Körperschafts-Stammsatz der GKD, s.u.)
 081 1.1972 = 2409-5868
 /sU1 1.1972 ff = Zs I 1960
 105/2 Beiheft (Beigabentitel, "/2" bedeutet, daß von diesem Titel
 181 5.1983 = 2610-9684 keine Verweisung erzeugt wird)

ZDB-Satz derselben Zeitschrift: (* bei kla bedeutet "Urheberwerk")

tid 121012_ 9
 da: t ef:zr vf: nsa:300 el:il ts:de
 pin G/GC*385!15128
 kla*2013068_ #095ham-#095 M#157a#221k^on le-His#222t^ory#157a Germ#157an^#121t
 <I#157el-#157Av^#121v>
 klbs1020075_ ^Un^#121vers^#121#222t#157a <I#157el-#157Av^#121v> / #095haf-#095
 Faq^ul#222t#157a le-Madd#157a^e h#157a-R^ua#222h
 sta Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte
 stb Sen#157at#157on ham-M#157ak#157on le-H#157#121s#222t#157orj#157ah
 Germ#157an#157#121t
 vkb kla
 bkb Universität Tel-Aviv, Fakultät für Geisteswissenschaften ;
 Forschungszentrum für Geschichte, Institut für Deutsche Geschichte
 voa Tel Aviv
 vla Nateev-Print. and Publ. Enterprises
 ev 1.1972 - 15.1986
 ej 1972*1986
 spa 625270_ Tel Aviver Jahrbuch für =deutsche Geschichte
 DAT N:20/04/89 Bearb.:ZDB

Bestandssatz dazu:

lid 2000123
 MKE 331000
 ntr 121012_ #095ham-#095 M#157a#221k^on le-His#222t^ory#157a Germ#157an^#121t
 <I#157el-#157Av^#121v>: Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte
 1.1972 - 15.1986
 bib SBI:84 BIK:331000-0 LVR:NIE
 prz 3
 bsa 1.1972
 sia YU1A 1960
 DAT N:29/06/89 Bearb.:3310

ZDB-Satz der Beigabe:

tid 530382_ 5
da: e ef:se vf: nsa:300 el:il ts:de
pin G/C*352!220388
kla*2013068_ #095ham-#095 M#157a#221k^on le-His#222t^ory#157a Germ#157an^#121t
<T#157el-#157Av^#121v>
klbs1020075_ ^Un^#121vers^#121#222t#157a <T#157el-#157Av^#121v> / #095haf-#095
Faq^ul#222t#157a le-Madd#157a'^e h#157a-R^ua#222h
ata Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte / Beiheft
sta Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte
stb Sen#157at#157on ham-M#157ak#157on le-H#157#121s#222t#157orj#157ah
Germ#157an#157#121t
vkb kla
bkb Universität Tel-Aviv, Fakultät für Geisteswissenschaften ;
Forschungszentrum für Geschichte, Institut für Deutsche Geschichte
ura Beiheft
voa Tel Aviv
vla Univ.
ev 1.1975 - 7.1984; 9.1986 - 10.1986; damit Ersch. eingest.
ej 1975*1986
bnm 8 nicht ersch
DAT N:21/04/89 Bearb.:ZDB
end

Bestandssatz dazu:

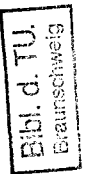
lid 2000131
MKE 331000
ntr 530382_ #095ham-#095 M#157a#221k^on le-His#222t^ory#157a Germ#157an^#121t
<T#157el-#157Av^#121v>: Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte /
Beiheft
1.1975 - 7.1984; 9.1986 - 10.1986; damit Ersch. eingest.
bib (84) BIK:331000-0 LVR:NIE
prz 3
bsa 5.1983
sia YU1A 1960
DAT N:29/06/89 Bearb.:3310
end

GKD-Körperschafts-Stammsatz:

Die Reihenfolge von unter- und übergeordneten Teilen des Körperschaftsnamens ist umgekehrt wie im NZN (siehe oben)

Die deutsche Namensform, im Titelstammsatz unter **bkb**, ist im Körperschaftsstammsatz nicht in gleicher Weise zu finden:

kid 2013068_ 5
lk il
kn #095ham-#095 M#157a#221k`on le-His#222t`ory#157a Germ#157an`#121t
<T#157el-#157Av`#121v>
kva `Un`#121vers`#121#222t#157a <T#157el-#157Av`#121v> / #095ham-#095
M#157a#221k`on le-His#222t`ory#157a Germ#157an`#121t
kvb B`et has-S#157efer le-His#222t`ory#157a <T#157el-#157Av`#121v> /
#095ham-#095 M#157a#221k`on le-His#222t`ory#157a Germ#157an`#121t
kvc Institut für Deutsche Geschichte <T#157el-#157Av`#121v>
kvd `Un`#121vers`#121#222t#157a <T#157el-#157Av`#121v> / Institut für Deutsche
Geschichte
kve B`et has-S#157efer le-His#222t`ory#157a <T#157el-#157Av`#121v> / Institut
für Deutsche Geschichte
kvf `Un`#121vers`#121#222t#157a <T#157el-#157Av`#121v> / #095haf-#095
Faq`ul#222t#157a le-Madd#157a`e h#157a-R`ua#222h / #095ham-#095
M#157a#221k`on le-His#222t`ory#157a Germ#157an`#121t
kvg `Un`#121vers`#121#222t#157a <T#157el-#157Av`#121v> / Institute of German
History
kvh `Un`#121vers`#121#222t#157a <T#157el-#157Av`#121v> / #095haf-#095
Faq`ul#222t#157a le-Madd#157a`e h#157a-R`ua#222h / Institute of German
History
kvi Institute of German History <T#157el-#157Av`#121v>
kvj `Un`#121vers`#121#222t#157a <T#157el-#157Av`#121v> / #095haf-#095
Faq`ul#222t#157a le-Madd#157a`e h#157a-R`ua#222h / Institut für Deutsche
Geschichte
lua 2004249_ B`et has-S#157efer le-His#222t`ory#157a <T#157el-#157Av`#121>
TIT 3 (3 Titel sind mit dieser Körp. verbunden)
DAT N:18/04/89 Bearb.:GKD



Die Codes #nnn stehen für Sonderzeichen und Akzente, die auf den Terminals nicht darstellbar sind.

15. Beispiel einer Umwandlung mit "allegro-C"

DB-Datenbankformat --> NMN-Format

Hier ist eine "download"-Datei abgedruckt, die zwei Aufnahmen aus der Deutschen Bibliographie enthält. Das hier gezeigte Format ist das sog. Datenbankformat der CD-ROM-Version. Vergleichen Sie es mit den in den Beispielen 3 und 4 gezeigten Datensätzen derselben Bücher!

Hier zunächst die Daten in genau der Form, die man von der CD-ROM bekommt.

Die Zeilen sind durch die Steuerzeichen "Carriage Return" und "Line Feed" (Codes 13 und 10 bzw. hexadezimal 0Dh und 0Ah) getrennt. Dies nutzt man beim "allegro"-Import aus.

Ein Datensatz beginnt immer mit der Zeichenkombination Leerzeile ' 0[':

Deutsche Bibliographie 1.0

(C) 1988 Buchhändler-Vereinigung GmbH

(hier beginnt der erste Datensatz, zuerst kommen 192 Bytes fester Vorspann)

```
0[1/1: 1] <a>65882000088022586,A20,0576          n th 292-----
                                     r          3-7723-6903-00 bs s 1z
de          z          z          171986
860229947   (Position 159: DB-Id,Nr.)
```

100[1/1: 1] <a>Plate, Jürgen (hier beginnen die "variablen Felder")

104[1/1: 2] <%>a <a>Wittstock, Paul

331[1/1: 1] <a>Pascal: Einführung - Programmentwicklung
- Strukturen (Forts.zeile beginnt mit 13 Leerzeichen)

335[1/1: 1] <a>e. Arbeitsbuch mit zahlr. Programmen,
Übungen u. Aufgaben

359[1/1: 1] <a>Jürgen Plate ; Paul Wittstock (die 3stelligen Nummern sind die MAB1-

403[1/1: 1] <a>3., neu bearb. u. erw. Aufl. Kategoriennummern)

410[1/1: 1] <a>München

412[1/1: 1] <a>Franzis

425[1/1: 1] <a>1986

433[1/1: 1] <a>426 S. : graph. Darst.

435[1/1: 1] <a>23 cm

451[1/1: 2] <%>b <a>Franzis-Computer-Praxis

540[1/1: 2] <%>a <a>ISBN 3-7723-6903-0 kart. : DM
58.00

544[1/1: 2] <%>a <a>D 86/8601

568[1/1: 1] <a>86,N10,0131

700[1/1: 1] <a>28

902[1/1: 5] <%>s <a> (30m <e>) <f>PASCAL

Zwischen den Datensätzen stehen die Codes 13 10 13 10, d.h. zwei Zeilenvorschübe

```
0[1/1: 1] <a>61459000088022586,A41,0637 n th 292-----
r 3-88180-112-X0 bs s 1z
de z z 371985
850548470
100[1/1: 3] <%>b <a>Schwartz, Frank <@0>[Hrsg.]
104[1/1: 3] <%>b <a>Panknin, Walter <@0>[Mitverf.]
331[1/1: 1] <a>Flugmodell & [und] Computer (Titel in gemischter Form)
335[1/1: 1] <a>26 Basicprogramme für C 64, VC 20,
Spectrum, ZX 81, TI 99/4A, Atari 400,
Video Genie I, Video Genie II,
Alphatronic PC, PC 1251
359[1/1: 1] <a>Frank Schwartz (Hrsg.). Von Walter
Panknin ...
410[1/1: 1] <a>Baden-Baden
412[1/1: 1] <a>Verlag für Technik u. Handwerk
425[1/1: 1] <a>1985
433[1/1: 1] <a>104 S. : graph. Darst.
435[1/1: 1] <a>30 cm
451[1/1: 1] <a>Modell-Technik-Berater ; MTB 13
453[1/1: 2] <%>r <a>55.097638.8
454[1/1: 2] <%>c <a>Modell-Technik-Berater
455[1/1: 1] <a>MTB 13
540[1/1: 2] <%>a <a>ISBN 3-88180-112-X kart. (Pr.
nicht mitget.)
544[1/1: 2] <%>a <a>D 85b/8285
568[1/1: 1] <a>85,N26,0120
700[1/2: 1] <a>28
700[2/2: 1] <a>43
902[1/4: 5] <%>s <a> ( <b>36 <e>) (902 wiederholt sich und enthält die einzelnen
<f>Flugmodell Teile einer RSWK-Schlagwortkette.
902[2/4: 5] <%>s <a>1 ( <b>30 <e>)
<f>Mikrocomputer
902[3/4: 5] <%>s <a>2 ( <b>30m <e>) <f>BASIC
902[4/4: 3] <%>f <a>11 <f>Programm
903[1/1: 2] <a>2314 <b>3214 (Hier die Permutationsmuster zu den Schlagwörtern)
```

Diese Darstellung, die man z.B. mit dem MS-DOS-Befehl TYPE am Bildschirm sehen würde, liefert noch nicht alle Angaben, die man für eine Umwandlung braucht. Dazu muß man auch die Steuerzeichen sehen können, die zwischen Zeilen und Sätzen stehen. Die einfachste Methode ist die Verwendung des MS-DOS-Befehls DEBUG.

Nehmen wir an, die oben abgedruckten Daten stehen in einer Datei namens EXPORT.DOC. Die folgenden 2 Befehle produzieren dann ein genaues Speicherabbild (mit Hexadezimaldarstellung links und ASCII-Zeichen rechts):

```
debug export.doc          (Aufruf des DEBUG-Befehls, Laden der Datei EXPORT.DOC)
-d0100 026f              (Anzeige des ersten Teils der Datei (sviel auf den Bildschirm geht))

2351:0100 0D 0A 0D 44 65 75 74 73 63 68 65 20 42 69 62 6C ...Deutsche Bibl
2351:0110 69 6F 67 72 61 70 68 69 65 20 31 2E 30 20 0D 0A iographie 1.0 ..
2351:0120 0D 28 43 29 20 31 39 38 38 20 42 75 63 68 68 84 .(C) 1988 Buchh.
2351:0130 6E 64 6C 65 72 2D 56 65 72 65 69 6E 69 67 75 6E ndler-Vereinigung
2351:0140 67 20 47 6D 62 48 20 00 0A 0D 0A 20 20 20 30 58 g GmbH .... 0[ ④
2351:0150 31 2F 31 3A 20 31 5D 20 3C 61 3E 36 35 38 38 32 1/1: 1] <a>65882
2351:0160 30 30 30 30 38 38 30 32 32 35 38 36 2C 41 32 30 00088022586,A20
2351:0170 2C 30 35 37 36 20 20 20 20 20 20 20 0D 0A 20 20 ,0576 ..
2351:0180 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 6E 20 74 n t
2351:0190 68 20 32 39 32 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 h 292-----
2351:01A0 20 20 20 0D 0A 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 ..
2351:01B0 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 72 r
2351:01C0 20 0D 0A 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 ..
2351:01D0 33 2D 37 37 32 33 2D 36 39 30 33 2D 30 30 20 20 3-7723-6903-00
2351:01E0 62 73 20 20 20 73 20 31 7A 20 20 20 20 20 0D 0A bs s 1z ..
2351:01F0 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
2351:0200 20 20 20 64 65 20 20 20 20 20 20 20 20 7A 20 20 de z
2351:0210 0D 0A 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 ..
2351:0220 20 7A 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 31 37 z 17
2351:0230 31 39 38 36 20 0D 0A 20 20 20 20 20 20 20 20 20 1986 ..
2351:0240 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 38 36 30 32 32 39 39 8602299
2351:0250 34 37 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 0D 0A 20 20 47 ..
2351:0260 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 0D 0A 20 31 .. 1

-d0270 03df              (Anzeige des nächsten Abschnitts usw.)
2351:0270 30 30 5B 31 2F 31 3A 20 31 5D 20 3C 61 3E 50 6C 00[1/1: 1] <a>Pl
2351:0280 61 74 65 2C 20 4A 81 72 67 65 6E 0D 0A 20 31 30 ate, J.rgen.. 10
2351:0290 34 5B 31 2F 31 3A 20 32 5D 20 3C 25 3E 61 20 3C 4[1/1: 2] <%>a <
2351:02A0 61 3E 57 69 74 74 73 74 6F 63 6B 2C 20 50 61 75 a>Wittstock, Pau
2351:02B0 6C 0D 0A 20 33 33 31 5B 31 2F 31 3A 20 31 5D 20 l.. 331[1/1: 1]
2351:02C0 3C 61 3E 50 61 73 63 61 6C 3A 20 45 69 6E 66 81 <a>Pascal: Einf.
2351:02D0 68 72 75 6E 67 20 2D 20 50 72 6F 67 72 61 6D 6D hrung - Programm
2351:02E0 65 6E 74 77 69 63 6B 6C 75 6E 67 20 0D 0A 20 20 entwicklung..
2351:02F0 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 53 74 72 - Str ②
2351:0300 75 6B 74 75 72 65 6E 0D 0A 20 33 33 35 5B 31 2F kturen.. 335[1/
2351:0310 31 3A 20 31 5D 20 3C 61 3E 65 2E 20 41 72 62 65 1: 1] <a>e. Arbe
2351:0320 69 74 73 62 75 63 68 20 6D 69 74 20 7A 61 68 6C itsbuch mit zahl
2351:0330 72 2E 20 50 72 6F 67 72 61 6D 6D 65 6E 2C 20 0D r. Programmen, .
2351:0340 0A 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 9A 62 . b
2351:0350 75 6E 67 65 6E 20 75 2E 20 41 75 66 67 61 62 65 ungen u. Aufgabe
③ 2351:0360 6E 0D 0A 20 33 35 39 5B 31 2F 31 3A 20 31 5D 20 n.. 359[1/1: 1]
2351:0370 3C 61 3E 4A 81 72 67 65 6E 20 50 6C 61 74 65 20 <a>J.rgen Plate
2351:0380 3B 20 50 61 75 6C 20 57 69 74 74 73 74 6F 63 6B ; Paul Wittstock
2351:0390 0D 0A 20 34 30 33 5B 31 2F 31 3A 20 31 5D 20 3C .. 403[1/1: 1] <
2351:03A0 61 3E 33 2E 2C 20 6E 65 75 20 62 65 61 72 62 2E a>3., neu bearb.
2351:03B0 20 75 2E 20 65 72 77 2E 20 41 75 66 6C 2E 0D 0A u. erw. Aufl...
2351:03C0 20 34 31 30 5B 31 2F 31 3A 20 31 5D 20 3C 61 3E 410[1/1: 1] <a>
2351:03D0 4D 81 6E 63 68 65 6E 0D 0A 20 34 31 32 5B 31 2F M.nchen.. 412[1/
-q                          (Ausstieg aus DEBUG)
```

Nur eine solche Anzeige erlaubt unter anderem die genaue Untersuchung des festen Feldes am Satzanfang.

Diejenigen Stellen sind unterstrichen, an denen eindeutig Satzanfang und Feldende zu erkennen sind. Der Zeilenumbruch im Sachtitel (Kat. 331) muß beseitigt werden.

allegro-C : Import-Parameterdatei DB.AIM

DB-CD-ROM-Datenbankformat --> NMN

zu kombinieren mit den Ausgabeparametern PA.APR !!!
zwecks Erstellung von "allegro"-Daten im NMN-Grundformat
Nur diejenigen Zeilen, die ganz links beginnen, gehören zum Import-Parametersatz! Nur diese Zeilen liest das Import-Programm und arbeitet dann damit. Alle anderen Zeilen sind Kommentar.
Wenn innerhalb einer Zeile mindestens zwei Leerzeichen aufeinanderfolgen (außer innerhalb von Anführungszeichen), ist der Rest der Zeile ebenfalls ein Kommentar und wird vom Programm nicht beachtet.

So beginnt der erste Datensatz: (rs heißt "record start")

```
rs=13 10 13 10 " 0["
```

Damit ist gemeint: Suche die Zeichenkombination 13 10 13 10, gefolgt von drei Leerzeichen und den Zeichen '0' und '['.

Und dieselbe Zeichenkombination wird als Enderkennung benutzt:

```
re=13 10 13 10 " 0[" (re heißt "record end")
```

Das Programm liest dann solange ein, bis es auf diese Kombination stößt. Mit diesen Angaben ist das Importprogramm bereits in der Lage, Datensätze als Zeichenketten einzeln einzulesen. Damit es in diesen langen Zeichenketten dann die einzelnen Kategorietexte finden und voneinander abgrenzen kann, sind noch gewisse Vorbereitungen nötig. Nach dem Einlesen und vor der Bearbeitung eines Datensatzes sollen folgende Ersetzungen vorgenommen werden:

der Zeilenumbruch innerhalb von Kategorien (siehe oben Kat. 331) wird mit einem Ersetzungsbefehl beseitigt. Ein solcher Befehl besteht immer aus zwei Zeilen, die beide mit dem "Unterstrich" beginnen:

```
_ 32 13 10 "          "  ersetze Blank/Zeilenende/13 Blank  
_ " "                durch ein Blank (Fortsetzungszeilen!)
```

Wenn das ausgeführt ist, bleiben noch die Zeilentrennungen zwischen den Kategorien übrig. Es ist zweckmäßig, diese durch den Code 0 zu ersetzen:

```
_ 13 10          ersetze Zeilenvorschub  
_ 0              durch 0
```

Die 0 wirkt nämlich automatisch als Kategorie-Ende; man muß dann im folgenden nicht bei jedem Datenfeld angeben, wo es endet.

Und nun beginnen die Feldbeschreibungen für die einzelnen Kategorien:

jeweils zuerst die NMN-Kategoriennummer, dann ein Suchbefehl,

(z.B. s " 245[" heißt: suche die Zeichenfolge " 245[")

dann kommen meist noch ein oder mehrere Vorbearbeitungsbefehle.

Die Reihenfolge, in der die Kategorien jetzt aufgeführt werden, ist beliebig, denn das Programm stellt selbst die interne, korrekte Reihenfolge her.

#20 Hauptsachtitel: 331

Beispiel für eine reichlich komplizierte Umwandlung!

```
s "331["       suche im eingelesenen Text diese Zeichenfolge
_ "<%>? "     ersetze in diesem Feld "<%>? " (wobei statt '?' ein beliebiges
_ ""           Zeichen stehen kann), durch nichts (d.h. beseitige sie)
b ">"         Der benötigte Text beginnt erst hinter ">"
_ " <a>"       Solche Angaben müssen beseitigt werden
_ ""
_ " <@0>"     und solche sind durch das Nichtsortierzeichen ("¬") zu ersetzen
_ "¬"
n             wenn am Anfang ein Nichtsortierwort (Artikel) steht, wird es durch
              diesen Befehl mit "¬" gekennzeichnet
              Das war erst der erste Teil, aber #20 geht noch weiter:
s "335["       Suche nun diese Zeichenkombination: das ist der Sachtitelzusatz
b ">"         er beginnt in MAB-Kategorie 335 hinter ">"
w " : "        schreibe " : " davor.
              Danach haben wir: #20 Hauptsachtitel : Zusatz
```

#21 Sammlungsvermerk

```
s "300["
b ">"
```

#22 Einheitsachtitel

```
s "304["
_ "<%>? "
_ ""
b "a>"
```

#20a Zusatz-Stichwort (speziell für "allegro-CIS")

```
s "902["      das erste Hauptschlagwort wird dafür genommen
b "<f>"
```

#33d 1. Schlagwort

```
s "902["
b "<f>"       hier hinter steht das eigentliche Schlagwort
m"¶"          mehrfach: die Teile einer Schlagwortkette werden mit ¶ als Trennung
              hintereinander gehängt.
```

#33e 2. Schlagwort

```
s "907["
b "<f>"
m"¶"
```

#33f 3. Schlagwort

s "912["
b "<f>"
m"¶"

#40

s 0 " 1??["
c "<@0>[Hrsg"
qhrsg
c "<@0>[Mitv"
qmitv
c "<@0>[Bearb"
qbearb
c "<@0>[Red"
qbearb
c "<@0>[Ill."
qillus
c "<@0>[Übers"
qzzz

Bei den Personen wird es kompliziert wegen der sog.
"Funktionsbezeichnungen"
diese müssen einzeln herausoperiert werden
Wenn "<@0>[Hrsg" im Kategorietext vorkommt, wird hier
abgebrochen und zur Sprungmarke "-hrsg" (s.u.) gegangen.
usw. (man könnte das noch ausdehnen)

keine Übersetzer mitnehmen

b "a>"
- "<@0>"
- "-"
.
m1

wenn keine der Funktionsbezeichnungen vorkommt, handelt es
sich in der Regel um einen Verfasser. Der kommt dann in #40.
Vor Namenszusätzen wie "von" steht in den Daten "<@0>". Das
wird ersetzt durch das NMN-Nichtsortierzeichen "-".
Wenn das Feld sich wiederholt, wird es mehrfach abgearbeitet.

#999

Pseudo-Kategorie; hier nur angegeben, um einen unbedingten Sprung
machen zu können zur Sprungmarke "-koerperschaft"

qkoerperschaft

-hrsg

#41
s 0 " 1??["
b "a>"
e " <"
.

Wir haben oben festgestellt, daß es ein Hrsg. ist!

+koerperschaft

-bearb

Bearbeiter, Illustratoren etc. werden genauso abgefertigt

#43

s 0 " 1??["
b "a>"
e " <"
.
+koerperschaft

-illus
#50
s 0 " 1??["
b "a>"
e " <"
.
+koerperschaft

-mitv
#42
s 0 " 1??["
b "a>"
e " <"
.

-koerperschaft Sprungmarke, wird von mehreren Stellen angesteuert (s.o.)
#60
s "200[" wenn 200 besetzt ist, ist es ein Urheber
b "a>"
n
.

#61 beteiligte Körperschaft
s "204["
b "a>"
n
.

#39 Verfasserangabe in Vorlageform
s "359["
b "a>"
~ " "
~ ""

#71 Ausgabebezeichnung
s "403["
b "a>"
.

#74
s "410{" Erscheinungsort
b "a>"

#75
s "412{" Verlag:
b "a>"

#76
s "425{" Erscheinungsjahr
b "a>"

#77
s "433{" Umfangsangabe
b "a>"
.

#85
s "451{" Serientitel
b "a>"
n auch ein Serientitel kann mit Artikel anfangen

#87
s "540{" ISBN wird auf 13 Stellen gekürzt, d.h. die dahinter stehenden
b "ISBN " Preis- und Einbandangaben werden weggelassen.
113 Vor der ISBN steht "ISBN "
von dem Text dahinter werden 13 Zeichen genommen.

#89d
j 159 DB-Ident-Nr. (bei Hauptaufnahmen)
l 9 auf dieser Position im festen Feld (j = jump)
von dort werden 9 Zeichen genommen (l = Länge)

#30a
s "700{" Sonderkategorie "Fachgruppe" für CIS
b "a>" DB-Sachgebietsnummern des Wöch. Verz.
m"; " wenn mehrere: alle in #30a überführen, Trennung durch "; "

Ergebnisse der Umwandlung:

#20 Pascal: Einführung - Programmentwicklung - Strukturen : e.

Arbeitsbuch mit zahlr. Programmen, Übungen u. Aufgaben

#20aPASCAL

#30a28

#33dPASCAL

#39 Jürgen Plate ; Paul Wittstock

#40 Plate, Jürgen

#401Wittstock, Paul

#71 3., neu bearb. u. erw. Aufl.

#74 München

#75 Franzis

#76 1986

#77 426 S. : graph. Darst.

#85 Franzis-Computer-Praxis

#87 3-7723-6903-0

#89d860229947

#20 Flugmodell & [und] Computer : 26 Basicprogramme für C 64, VC

20, Spectrum, ZX 81, TI 99/4A, Atari 400, Video Genie I, Video

Genie II, Alphantronic PC, PC 1251

#20aFlugmodell

#30a28; 43

#33dFlugmodell#Mikrocomputer#BASIC#Programm

#39 Frank Schwartz (Hrsg.). Von Walter Panknin ...

#41 Schwartz, Frank

#74 Baden-Baden

#75 Verlag für Technik u. Handwerk

#76 1985

#77 104 S. : graph. Darst.

#85 Modell-Technik-Berater ; MTB 13

#87 3-88180-112-X

#89d850548470

Der Zeilenumbruch wurde hier nur der besseren Lesbarkeit wegen eingeführt. In den "allegro"-Dateien sind die Kategorien fortlaufend gespeichert.

Literaturauswahl

- Crawford, Walt:** MARC for library use : Understanding integrated USMARC. - 2nd ed. Boston: G.K. Hall, 1989. - 359 S. - ISBN 0-8161-1887-6
(Aktuelle, umfassende und detaillierte, auch für Laien gut lesbare Einführung in alle Aspekte der bibliographischen Datenspeicherung am Beispiel USMARC, des heute weltweit wichtigsten Datenformats; mit vielen Hinweisen auch auf dessen Probleme und Schwächen.)
- Eversberg, Bernhard:** allegro-C : Programmpaket für den Umgang mit bibliographischen Daten. - Ersch. ca. Okt. 1989. - ca. 280 S. [ältere Ausg. 1988]
(Handbuch zum Softwarepaket "allegro-C". Die Kapitel 10 (Export) und 11 (Import) behandeln die speziell für "allegro-C" entworfenen Sprachen für die Datenmanipulation. Diese Hilfsmittel erlauben die Umwandlung fast beliebiger Datenstrukturen in "allegro"-Daten und umgekehrt. Mit instruktiven Beispielen, siehe auch Teil 15 dieses Papiers.)
- Hagler, Ronald:** The bibliographic record and information technology / Ronald Hagler, Peter Simmons. - Chicago: ALA, 1982. - 346 S.
ISBN 0-8389-0370-3
(Gründliche Darstellung aller mit der Speicherung und Verarbeitung bibliographischer Daten (incl. Sacherschließung) verbundenen Problembereiche. Im Anhang Dokumentation des CANMARC Formats.)
- MAB1 :** Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken, Version 1. / Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bibliotheksausschuß, Unterausschuß für Datenverarbeitung. Zs.stlg.: Ernst Kohl. Stand: Sept. 1980 [Nachtr. bis 10.5.1985]. Berlin: DBI, 1980- . - 102 S.
- Regeln für die maschinelle Zeitschriftenbearbeitung.** Teil 1. Katalogisierung / Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. - 3. Aufl. - Göttingen: SUB, 1975. - ca. 120 S.
- Standard Practices in the preparation of bibliographic records / compiled by the IFLA International Office for UBC.** - London: IFLA, 1982. 47 S.
ISBN 0-903043-37-8
(Systematische Zusammenstellung aller relevanten nationalen und internationalen Normen, mit umfangreicher Bibliographie.)
- UK MARC manual / British Library Bibliographic Services Division.** - 2nd ed. London: British Library, 1980. - Loseblattslg., getr. Pag.
ISBN 0-900220-84-8
- UNIMARC manual / ed. by Brian P. Holt with the assistance of Sally H. McCallum and A.B. Long; IFLA UBCIM Programme.** - London: British Library, 1987. - 482 S.
ISBN 0-903043-44-0
(Enthält mehrere Anhänge mit normierten Codelisten, u.a. für Sprachen, Länder, Funktionsbezeichnungen, geographische Codes, Zeichensätze u.a.)
- USMARC format for bibliographic data / Library of Congress, Cataloging Distribution Service.** - Washington, D.C.: Library of Congress, 1988. - 2 vols., Loseblattslg., update No. 1(1989).
- ZETA :** Format zur Datenerfassung von fortlaufenden Sammelwerken in der ZDB / Deutsches Bibliotheksinstitut; Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz. - 4., völlig neu bearb. Aufl., Stand: Dez. 1986. - Berlin: DBI, 1986. - getr. Pag.
(Neubearbeitung im Zusammenhang mit der Umstellung der ZDB auf IBAS erfolgt 1989/90)

ISBN 3-927115-04-5